

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

## Aufforderung.

Bei dem Königlichen Amtsgericht in Gelnhausen wird für die am 16. Oktober 1884 verstorbene Ehefrau des Tagelöhners Philipp Schalles, Elisabeth, geb. Eng, zuletzt in Wiesbaden, Blatterstraße No. 11 wohnhaft, ein Vermögen von etwa 700 Mk. verwaltet.

Da nicht bekannt ist, ob die Verstorbene Leibeserben hinterlassen hat, so ergeht hiermit die Aufforderung, daß solche sich binnen Monatsfrist bei dem Königlichen Amtsgericht in Gelnhausen melden mögen, widrigenfalls die Vertheilung des Geldes an die noch lebenden Geschwister der Verstorbenen erfolgen soll.

F 459  
Altenhafflan bei Gelnhausen, den 7. Mai 1901.

Der Pfleger: Konrad Zellmann.

**Hüte-** Ausverkauf v. Aufg. Garnirte Feine, Capotte, runde Form, a. Reudet. in Modesch. Hüte mit und ohne Aufsat. werden angen. u. eleg. garn., a. Reuderssch. A. Kopp, Zimmermannstraße 8, Bdh. 1 r.

Ga. 30 Pf. f. Ceylon-Tees, direkter Import, billig abzugeben, auch in kleinen Partien, Röderstraße 14, 1 l.

## Bekanntmachung.

Gente Fortsetzung und Schlußversteigerung der

Porzellan-, Steingut-,  
Irdengeschirre-Waaren

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr

Marktstraße 2/4.

Lud. Hess.

Elektr. Neuteiten, wie Spazierstöcke, Lampen aller Art, für überraschende Geschenke geeignet, billiger Import. Röderstraße 14, 1 l.

## Seifenpulver

(lose ausgewogen) per Pfd. 15 u. 18 Pf.

Dasselbe zeichnet sich durch seine vorzügliche Qualität besonders aus, ist billiger und bequemer wie in Packeten.

P. & D. Seligmann,  
Kirchgasse 37, neben dem Nonnenhof.

Mai, Juni, Juli,

## Gesellschaftsreisen

nach  
**Russland, 29. Mai,** { Petersburg (Imatrafälle, Finnland), Moskau, Nishnij-Nowgorod, Warschau.  
20 Tage, 900 Mk.

**Schweden, Norwegen, Dänemark.**

**Größere Touren.**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| 11. Juni, 28 Tage, 1150 Mk. | Fjordroute, Nordkap.                             |
| 13. Juni, 16 " 500 "        | Christiania, Valdres.                            |
| 3. Juli, 20 " 600 "         | Stockholm, Christiania, Thelemarken.             |
| 3. Juli, 30 " 1150 "        | Thelemarken, Nordkap.                            |
| 7. Juli, 43 " 1500 "        | Thelemarken, Nordkap. } Verschiedene Landreisen. |
| 15. Juli, 37 " 1350 "       | Thelemarken, Nordkap.                            |
| 24. Juli, 30 " 600 "        | Stockholm, Christiania, Thelemarken.             |

**Kleinere Touren.**

|                           |  |
|---------------------------|--|
| 2. Juni, 12 Tage, 355 Mk. | Stockholm, Gothenburg, Trollhätta, Kopenhagen. |
| 15. Juni, 14 " 405 "      | Desgleichen mit Ausflug nach Bornholm.         |
| 2. Juli, 12 " 355 "       | Stockholm, Gothenburg, Trollhätta, Kopenhagen. |
| 16. Juli, 13 " 380 "      | Desgleichen mit Einschluss der Insel Moen.     |

Isle of Wight, London, Paris, 3. Juni, 21 Tage, 750 Mk.

England, Irland, Schottland, 6. Juni, 26 Tage, 1250 Mk.

Nord-Amerika, in Buffalo, 8. Juni, 47 Tage, 2300 Mk.

Orient, Oestl. Donauländer, 8. Juni, 20 Tage, 640 Mk.

Paris, Metz, 10. Juni, 11 Tage, 425 Mk.

Schweiz, Oberitalien, 4. Juli, 20 Tage, 570 Mk.

Isle of Wight, London, Amsterdam, Haag, 8. Juli, 14 Tage, 500 Mk.

Im Herbst: Orient, Italien, Russland, Dalmatien, Bosnien etc. Anfang November: Erste Reise um die Erde.

In Berlin: nur Friedrichstraße 72.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Besichtigungen, Ausflüge, Trinkgelder u. s. w.

**Für Einzelreisende**  
Fahrkarten u. Fahrscheinhefte für Eisenbahnen u. Dampfschiffe auf allen Linien nach allen Ländern der Erde in beliebiger Zusammenstellung.

Prospecte kostenfrei!

## Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstraße 72 Gegründet 1868. (früher Mohrenstraße 10).  
Erstes und ältestes deutsches Reisebureau.

Wir bitten, unsere seit 33 Jahren bestehende Firma nicht mit später entstandenen ähnlichen Firmen zu verwechseln. F 170

**Heute Donnerstag,**  
den 9. Mai, Vormittags von 11 Uhr an,  
findet eine

# grosse Gemälde- Auction

in der Kunst-Ausstellung im  
„Hotel zum Grünen Wald“,  
Marktstrasse, vis-à-vis dem Rathskeller,  
Ferdinand Küpper.

**Worstenslanden**  
Lenmann Strauss  
Wiesbaden  
M. 60.- per Mill. Kleid zu 250 Stück M. 15. netto portofrei.

## Nachlaß- Versteigerung

In Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Steuerath's a. D. W. Krull ver-  
steigere ich am Freitag, den 10. Mai cr.,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem  
Auctionstotale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:  
Eine schwarze Salon-Einrichtung, best.  
aus Sopha u. 4 Sesseln, Verticow, Spiegel  
mit Trümeau u. Antoinettentisch, 1 Plüsch-  
garnitur, best. aus Sopha u. 6 Stühlen,  
einzelnes Sopha, Kameliaschens-Divan,  
Nacht-Verticow, Bücherschrank, pol. u. lac.  
Kleiderschränke, Ruhs.-Büffel, vollst.  
Betten, Spiegelschrank, Wasch- u. andere  
Kommoden, Console, Nachtlische, Kleider-  
händer, div. Tische u. Stühle, Wiener, Rohr-  
u. amerit. Klappstisch, div. Spiegel, Blumen-  
tisch, Nähmaschine, Bilder, Oelgemälde,  
Teppiche, Gardinen, Vordüren, Bettzeug,  
getragene Herren-Kleider, Küchenschrank u.  
Tisch u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baargahlung.

**Wilh. Helfrich,**  
Auctionator und Taxator.

**Für 50 Mk.**

offerire einen modernen, tragbaren, garanti.  
ausstehenden Herren-Anzug nach Maß gegen  
Baargahlung.

**Fried. Fränkel. N.**  
Näblasse 1, Entreehof.

**Gartenschlauch**  
billig zu verkaufen Albrechtstraße 46, Post. 7063

## Möbel-Verkauf.

Moritzstraße 60

Sind folgende Möbel billig zu verkaufen: Eine  
Schlafzimmer-Einrichtung in Satin,  
versch. pol. und lackirte Betten, Spiegel,  
Kleider- und Küchenschränke, Verticows,  
Waschkommoden, Nachtlische, pol. Tische,  
2 Kameliaschensophas, 1 Halbbarocksofha,  
Pfeiler- und Sophaspiegel, Stühle, An-  
richten, 1 Brüsseler Teppich, Gardinen,  
Gardinen etc.

Gelegenheitskäufe u. erchl. Schreibmash., Kohl-  
pap. u. Farbbänder u. s. w. zu finden Röderstr. 14, 1 l.

## Gelegenheit

Schottischer Schäferhund, reine Rasse  
preiswerth zu verkaufen Bülowstraße 5, 1. 7146

Rechte junge Dalmatiner Hunde  
billig abzugeben Perrotstraße 2.

Drei Paar rothschuldr. und ein Paar rotte  
Möwen zu verkaufen Behrstraße 2, Part.

Je eine feine Hypothek von 20,000.- u.  
64,000.- mit hohem Nachlaß zu verkaufen. Off.  
unter U. V. 437 an den Tagbl.-Verlag.

Eleganter Frack-Anzug, für härteren  
einmal getragen, sowie zwei ältere Anzüge billig  
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7177

Billig zu verkaufen ein gedr. gut erhalt.  
großer Teppich Bahnhofstraße 6, 3 l.

Sehr billig zu verkaufen: Vor-  
hänge, fast neu, Vordüren,  
Küchenhängelampe, Ampel, Stehlampe, 1 Bild,  
1 Bettfaune. Dranienstraße 27, 2 l. 7189

Zwei gebrauchte Fernsprecher mit  
Hörer sehr billig abzugeben.

Näheres Haasenstein & Vogler, hier,  
Adolphstraße 7. 7154

## Gelegenheitskauf.

Wegzugs halber ist eine große eichene Stand-  
uhr mit prachtvollem Schlagwerk zu sehr billigem  
Preise zu verkaufen. Reflectanten beliebigen Offerten  
unter M. W. 452 an den Tagbl.-Verl. einzus.



**Zahle** für geeignete Adressen 8, 5, 10 und mehr M. Discreter und bequemer Verdienst für Jedermann (auch Damen). Offerten unt. N. 359 an den Tagbl.-Verlag. Albrechtstr. 37, 2. Erb. a. d. E. g. Mittagsst. 11.

Schulische Arbeiten u. Führung v. Büchern besorgt billig. Off. u. C. O. 1 Postamt 4.

**Alle Arten Holz- und Keller-Rüferarbeiten** für Hotels und Private werden prompt und zuverläßig besorgt. 6080 August Geibel, Rüfermeister, Nicolaststraße 23.

**Ellenbogengasse 6** werden Rohr- u. Strohhähle geflochten, repariert und poliert. 5524

Gläser und Piano's, sowie alle Möbel werden sofort u. unter Garantie poliert. Breitl. Grodenstraße 9 bei Herrn Diebls, im Laden.

**Alle Fächer, Aufreißer, Radierer und Bronz- u. Silberarbeiten** besorgt schnell gut und billig. 6963 Schmitt, Karlstr. 34 u. Dellmundstr. 41.

**Schmiedliche Lapezierarbeiten** werden gut und billig besorgt. Koonstraße 4, 3 L. 6661

Lapezierer, selbst, empf. sich in u. außer d. Hause billigst. Näh. Wehrstraße 20, Stb. 2.

**Schneider** für Reparaturen und Änderungen außer d. Hause gef. J. Schmitt, Al. Burastr. 6. 6644

Ein Damenschneider empfiehlt sich, die Änderungen eines hiesigen Damen-Confectiongeschäftes von Jacketts und Tailen außer dem Hause zu übernehmen. Offerten unter N. V. 335 an den Tagbl.-Verlag.

**Für Damen!** Schneiderkleider, Capes, Jacketts, werden nach neuester Mode gut sitzend angefertigt, sowie getragen billig modernisiert. 6206 Konrad Meyrer, Dellmundstraße 18, 2.

Costüme, Haussl., Blousen, Änderungen, u. billig angefertigt Herrngartenstr. 12, Stb. 1.

**Schneiderin** empf. sich z. Anfert. v. Damen- u. Kinder-Garderoben, Blousen, sowie Kenderung. Bei bill. Berechnung. Dranienstraße 87, Stb. 3 L.

Schneiderin J. R. a. d. E. Delasprestr. 7, 2.

Tüchtige Schneiderin sucht Stunden in und außer dem Hause. Hartmannstraße 9, 3 St. links.

**Costüme, Jacketts, Capes, Schneiderkleider** werden nach neuester Mode angefertigt. Modernisierung wird angenommen. 5417

**G. Krauter, Damenschneider,** Nerostraße 23, 2. St.

Gebührte Schneiderin h. u. Ta. fr. pr. Ta. 1.80 M. Nimmerbergstr. 28, Stb. 1.

E. Dame, d. bef. Stunden angeordnet, erb. sich auf von Stückeren, Monogrammen zu kreieren. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7135

Reinigung von Schirmen jeder Art, Ueberziehen und Reparieren von Schirmen u. billigt ausgeführt. Ad. Lettermann, Bwe., Al. Schwabacherstraße 14, Part.

**Wäsche** 3 Bügeln u. angenommen Dranienstraße 82, 2 L.

Wäsche z. W. u. ang. Moritzstr. 28, Stb. 3 r.

Wäsche z. W. u. ang. Sedanstr. 7, 1 r. 7191

Garbinnen, sow. auch Herrenwäsche z. Bügeln u. ang. Adlerstraße 16 a, 3 r.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angen. auch von Hotels u. Bes., Sedanstr. 15, Frankfurt.

Wäsche zum Waschen und Bügeln aufs Land gesucht. Bleiche und Trocknen beim Haus. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7115

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen, schön und pünktlich bef. Albrechtstr. 2, 8.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln u. angenommen Bierstadt, Weibstr. 5. Rosenbl., pünktl. Bedienung.

Frau vom Lande sucht Wäsche z. Waschen u. Bügeln. Näh. Faulbrunnstraße 9, 3 St.

Wäsche wird aufs Land angenom., gebleicht und pünktlich besorgt. Näh. Langgasse 7, 1.

Friseurin J. u. Kund. Moritzstr. 44, Lab. 6229

**Frau Gertrud Falk, Massage** (System d. Dr. Prof. Dr. von Mosengeil).

**Schwedische Heilgymnastik.** Institut für amerikanische u. französische Gesichtsmassage und Manicure. Extra Damen-Salon. In Hause von 11-1 und 3-6 Uhr.

Wiesbaden, Friedrichstraße 43, Part.

**Massage, f. Abreibungen zc.** empfiehlt sich H. Meireis, Maurinusstr. 6, 1. Langjährige Tätigkeit.

Ausgeb. b. Sanitätscorps, Cornillon-Daa, Mainz.

**Wasserbehandlung, Massage etc.** Sehr tüchtiger Massieur sucht noch 1 bis 2 Herren f. läng. Behandl. u. erb. gef. Angeb. u. M. N. 314 a. d. Tagbl.-Verl. (Englisch spoken.)

**Schönheitspflege!** (Gesichts-Massage.) Massage. Electro-Massage und schwed. Heilgymnastik. Manicure.

**Ph. Huber u. Frau, Taunusstraße 36, 1.**

Eine gesunde Frau wünscht ein Kind mitzuteilen. Dranienstraße 10, Stb. 1 L.

**Ein Kind** aus besseren Ständen wird gegen eine einmalige Vergütung für immer und als Eigen in gute Pflege genommen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7125

Damen sind. discr. bill. Aufnahme bei Frau A. Mundschenk, Altheim, Post Trebur.

Der berühmte ägyptische Gedankenleser und Sesselher Al. Burastr. 5, 1.

**Heirath.** Eine anst. Wittwe, 38 Jahre alt, mit einem Kind, vermögens- u. wirtsch. weise getraut die Bekanntschaft eines braven Mannes, passenden Alters, in fester Stellung zu machen. Gefällige Offerten unter W. N. 100 postlagernd Schwabenhofstraße niedersulgen.

**Hony soit qui mal y pense! Mariage.** Suche gut situirten gebildeten Herrn, Mächt' auch, dass er mich hätte — sehr gern! Bin Wittwe mit viel Schneid und — wenig Geld. Wo find' ich wohl solch einen Mann, der mir auch ein Reittier hält? Offert. u. sub rosa T. O. 304 an den Tagbl.-Vorlag.

**Eleganter Herr,** gebildet und vermögend, 40 Jahre alt, gegenwärtig hier, wünscht hübsche, gebildete, elegante Dame zwecks Ehe kennen zu lernen. Offerten unter W. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

**Heiraths-Gesuch.** Junger Mann, 25 Jahre, Schaffner, wünscht zwecks Heirath passende Parthe. Wittve o. R. nicht ausgeschlossen. Gef. Anst. über Näh. Verb. sowie Photogr. erb. Nicht Convenirendes sofort retour. Off. u. G. S. 359 an d. Tagbl.-Verl.

Heirath. 600 Damen u. gr. Herrn u. Heirath. Brod. umsonst. Journal Charlottenburg 2. F178

Suche für meine Nichte, 21 Jahr alt, evang. u. angen. Neuherr, passende Heirath. Vorläufig schöne Ausstattg., später großes Vermögen. Herren in geachteter Lebensstellung mögen ihre Adressen in dem Tagbl.-Verlag unter C. W. 423 niederlegen. Anonym Papierkorb.

**Heirath!** Gebild. Dame, welcher Gelegen. fehlt, wünscht die Bekanntschaft eines gutst. älteren Herrn. Off. erb. unter D. 80 postlagernd Kassel a. Rh.

Junge gebildete vermögende Dame wünscht besseren Herrn, nicht unter 25 Jahren, zwecks Heirath kennen zu lernen. Off. u. C. V. 421 a. d. Tagbl.-Verlag.

**N. K. N. 516.** Erwarte Sie Donnerstag, den 9. Mai, um 3 Uhr an bezeichneter Stelle. A. B. 67.

**Verloren Gefunden** Vorstecknadel, goldene, einen Drachen vorstellend, verloren. Gegen Belohnung obgen. Taunusstr. 20, 3. 7171

**Gefunden** in der Röderstraße ein Paar Damenhosen, gezeichnet S. J. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Wehrstraße 4, 1.

Eine kleine schwarze Ledertasche gefunden. Abzuholen Dranienstraße 1, 3.

**Intermitt** A. D. Lehrerinnen-Verein Stellenvermittlung Wiesbaden, Rheinstraße 84, 3. Fr. Weber. Sprechst. : Mittwochs und Samstags 12-1.

**Day School for English and American Boys** 5724 conducted by Herr Fritz Romann assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: German and French. Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Eutyehion, Mainzertstraße 14.

**Berlitz School of Languages,** Wilhelmstrasse 4. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Beste leichteste Methode; prämiert auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillen. Oberleitung Prof. M. D. Berlitz.

Wissenschaftlich gebildeter evang. Lehrer oder Candidat für sofort gesucht zur Unterweisung und Vorbereitung eines Knaben für Quinta der Realschule. Zimmer und Verpflegung im Hause Offerten unter W. L. 2211 postlagernd.

Engl. Unterricht und Conversation bei Miss Carne, Adelheidsstraße 39, 1.

Gebild. Engländerin ertheilt Unterricht. Convers. Elisabethenstrasse 17.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. untern. erh. grdl. Unterr. zu mögl. reise. Schwabacherstr. 51, 2. 1567

Französisch, Englisch, Deutsch bei academisch gepr. Lehrerin nach vorz. Methodo zu miss. Preis. Goethestrasse 18, P. 1. Language lessons, History, Geogr., Arithmet. etc. by a former high school teacher in America. Haeseler, Bismarck-Ring 16, II.

**Italienerin (Lehrerin)** untern. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viczoli, Albrechtstr. 18, 2. Gde Ad.-M. 1845

Wer ertheilt einer Dame u. Geiangunterricht? Offerten u. P. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

**Gesang-Unterricht,** Methode Stockhausen, gediegene Tonbildung auf Grundlage rationeller Athemgymnastik. Anmeldung täglich 2-4 Uhr Lützenstraße 8, Gartenhaus. Margarete Toussaint.

Der Unterricht wird event. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 5407

Gründlicher Clavier-Unterricht ertheilt nach mehrjähriger Thätigkeit im Ausland 7160 Bertha Bickel, Luisenstraße 32.

**Freunden-Verkehr** Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer frei. 3198

Villa Friele, Emmerstr. 19, möbl. Jun. 7 b. 15 p. Woche, m. Pens. 21-35 M. Gr. Garten. Haltepl. der electr. Bahn Babenhöfe-Wald. 2752

**Villa Moubijou,** Grathstraße 11, neben Luisenpark, Pension ersten Ranges, in der allerneuesten Nähe des Kurhauses; vollständig neu eingerichtet mit elektrischem Licht, vorzüglicher Küche, gute Weine. Schöne Parkterrasse frei.

**Privat-Hotel Montreux,** 28 Grisebergstr. 28. n. d. Kochbrunnen, sein möblirtes Zimmer (Bäder). Electr. Licht. Billige Preise. (1899 neuerbaut) 2660

Schestr. 7, 1 (rub. gef. L., 4 Zim. v. Kochbr.) m. J. f. e. B. 10 M., av. B. 15 M. v. B. 3112

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. tag- u. nachtm. zu v. Bad i. D. Wilda-Rembrk.

**Mainzerstraße 44,** in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2006

**Logis** für Fremde Müllerstraße 4, Part.

**Rheinstr. 111, 3. St.,** elegant möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. Angenehm von 11 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags. Hoheleg. Zimmer (Balkon) mit guter Pension. Pension Sanssouci, Sonnenbergstr. 31 3110

**Stiftstr. 2, 1 St.,** schön möbl. Stifftstraße 11, 2, nahe Kochbrunnen und Nerothal, elegant möbl. Zimmer, auch Wohnung mit Küche sofort zu verm. Näh. Preis.

Wehrstraße 9 gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. Preis 85 M. Näh. im Laden. 5012

**Meine Wilhelmstraße 5, Part.** (zwischen Bismarck-Deinmal u. Rheinstraße), elegant möbl. Zimmer, Wohnung mit Küche, Woche 7 M. — 28 M. 3119

Elegant möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Moritzstraße 21, 2 L.

**Angenehmes Heim** findet Herr oder Dame in H. geb. Fam. Näheres zu erfragen Balkmühlstraße 30, 1 L.

**Verpachtungen** Lagerplatz an der Doppeimerstraße zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4293

Das **Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,** Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslotolen, möblirten Zimmern.

**Wirthschaft** Reg.-Beamter sucht per 1. Juli herrschaftl. Wohnung v. 10-12 Zimmern u. Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe an die Immobilien-Agentur J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 60. 7183

**Herrsch. Drei- u. Vier-Zim.-Wohnung** mit Zubehör zum 1. Juli oder 1. Oktober gesucht. (Herrngartenstraße, Adelheidsstraße zc.) Offerten unter O. W. 455 an den Tagbl.-Verl. 3177

Eine Zwei-Zimmer-Wohnung von kleiner Familie zum 1. Juli gesucht. Offerten unter P. W. 455 an den Tagbl.-Verlag.

In besserem Hause wird für kleinen Haushalt von drei erwachsenen Personen eine H. Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst H. Kammer zu mieten gesucht, am liebsten abgeschlossene Frontpöge. Offerten an Fr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 80, 2 St.

Zwei-Zimmerwohnung zum Oktober von J. Ehepaar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. Z. 1019 an den Tagbl.-Verlag. 3178

Ein Ehepaar sucht fr. Wohnung gegen Haus- und Gartenarbeit für gleich oder später. Offerten unter H. V. 426 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Älteres Ehepaar ohne Kinder sucht kleine Wohnung zum 1. Juli. Offerten mit Preisang. unter K. V. 429 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Herr sucht ein möbl. Zimmer mit Frühstück und separatem Eingang. Offerten unter T. U. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame sucht ein möblirtes Zimmer bei bürgerl. Leuten. Off. S. E. 3 Schwabenhofstr. Suche Laden für Metzger. Offerten u. V. G. 169 an den Tagbl.-Verlag.

**Wüst. alleinst. Dame** wünscht in ruhigem Hause unmöbl. Parterre- oder Bel-Etage-Zimmer nebst Küche zu mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3168

**Für ein Fabrik- u. Versandgeschäft** werden p. sofort geeignete Lokalitäten, ca. 100 qm, mit oder ohne Kraft nebst Comptoir zc. zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter G. W. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Lagerplatz in der Nähe des Rhein- oder Taunusbahnhofs zu mieten gesucht. Gef. Off. u. V. U. 426 an den Tagbl.-Verlag.

**Zimmerwohnungen** Villen, Häuser etc. Sonnenbergstraße 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. Adelsstr. oder Taunusstraße 17, 3. 2048

Villa, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

**Erstgeschlossene** Bahnhofsstr. 5 Laden zu verm. Näh. 1 St. 2044

Moritzstraße 15 bei Heymann ein gr. Laden mit 2 Schenkstellen, 8 m lq., 5/2 m brt., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstatt nach Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360

Philippbergstr. 3 drei helle Souterrainräume mit sep. Eingang und Thoreinfahrt, früher als Haldenbierhof, benutz. sofort. Näh. Part. I.

**Laden Taunusstraße 4** mit 5 Zimmern, Küche zc. auf 1. April 1901 zu verm. Anstalt Bäcker Hotel Bld. 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohnz., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

**Wohnungen.** Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2237

**Kaiser-Friedrich-Ring 28,** hochgelegene Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, Gas u. electr. Licht, sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelsstr. oder Theodorstraße 2. 2829

**Karlstr. 37,** Bel.-Et., 4 Zim., Balkon, Rheinstraße 60, G., ist eine Wohn. von 1 Zim. und Küche an einzelne anst. Person z. 1. Juni zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 3158

Schornhorststraße 17 prachtv. 4-Zimmer-Wohnung, Preis 750 M., sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Fochl. F 51

**Schornhorststr. 17** 3-Zimmer-Wohnung, Preis 550 M., sofort zu verm. F 51

Schierkeinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710

Weißstraße 18 Mansard-Wohnung von 2 Zim. und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2640

**Auswärts gelegene Wohnungen.** Eine neue, noch nicht bewohnte 6-Zimmer-Wohnung mit Eckbalkon, Küche u. f. Zubehör, im Centrum der Stadt per sof. od. 1. Juli zu verm. Näh. Dieblich, Kaiserstr. 17, 1. St. F 161

**Möblirte Wohnungen.** Goethestr. 1 möbl. 4-Zim.-Wohn. zu verm. 2736

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.** Adlerstraße 10a, Part., ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 2876

Albrechtstr. 6, 1, 1 sch. möbl. Z. zu v. 2876

Albrechtstr. 17, 3, Gde Adelsphalle, sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 2877

Albrechtstr. 23, 3 L., ein möbl. Z. z. verm. 2926

Albrechtstraße 30, 1, möbl. Z. z. verm. 3181

**Albrechtstraße 32** gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer (sep. Eing.) an besseren Herrn Verleg. halb. auf gleich zu vermieten. 3098

Albrechtstr. 43 ein schön möbl. Part.-Zim. 2817

Bismarck-Ring 32, Bel-Etage bei Müller, gut möbl. Zimmer mit separat. Eingang an bess. Herrn zu vermieten. 2431

**Bismarck-Ring 37, 1. Etage 1,** schön möbl. Zimmer an bess. sol. Herrn sof. abzugeben.

Bismarck-Ring 39, 1, schön möbl. Balkon-Zimmer zu verm. 2929

Bleichstraße 37, Stb. 2 St. bei A. Schade, einfach möblirtes Zimmer f. 10 M. per Monat

Bücherplatz 2, 3. rechts, möblirte Mansarde mit Kost auf 1. Mai zu vermieten. 2871

Bücherstraße 11, 1 r., möbl. Zim. zu v. 2423

Bücherstr. 12, 5. 2. l. reini. Arb. Schlafst. erb. Doppeimerstraße 10, 2 St., sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2707

Doppeimerstraße 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2816

Doppeimerstr. 39, M. 2 L., e. m. J. m. u. o. R. Drudenstr. 5, 5. 1 r., sch. möbl. Z. zu v. 3172

Gleichenstr. 7, Part. r., möbl. Z. zu v. 3174

Faulbrunnstr. 12, 1 links, ein möbl. Zimmer zu vermieten, auch an Kurferme. Feldstraße 10, Laden, ist ein einfach möblirtes Zimmer mit 2 Betten zu verm.

Feldstr. 27, 3. r., erb. zwei anst. Arb. K. u. R.



Kaufschuh

Kaufe 2. Hypoth. oder Restkaufschul. bis zu 25,000 Mk. Offerten unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Gold, Silber, Brillanten, Alterthümer, Delgemälde, sowie Pfandscheine bezahlt am besten 6434 B. Rosenau, Metzgergasse 13.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. W. Best. f. l. S. 4176

Gegen Kasse u. gute Bezahlung kauft Frau Drachmann, Grabenstraße 9, 1 r.,

getragene Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Möbel, Wohnungseinrichtungen und ganze Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine etc. Auf Bestell. (hier u. ausw.) f. ins Haus. 6349

Frau Hartmann, Goldgasse 15, kauft zu anständigen Preisen getr. Herren- und Damenkleider, Pfandscheine, Gold u. Silberfachen, Möbel, Betten u. dergl. Bei Bestellung komme ins Haus. 7156

Ch. Ney, Moritzstr. 34, kauft fortwährend getr. Kleider, Möbel, Betten, Gold und Silber, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft getragene Kleidungsstücke, Schuhe u. Möbel. Bei Postkarte komme ins Haus.

Getragene Damen- u. Herrenkleider kauft und bezahlt gut August Gürlich, Wwe., Metzgergasse 16.

Frau Lange, Römerberg 2, kauft d. besten Damenkleider, Möbel, Betten, sowie ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. kauft gut. Auf Bestell. komme ins Haus. 6517

Getragene Herren- und Damenkleider, Möbel, Betten, sowie ganze Wohnungseinrichtungen und Nachlässe kauft gegen sofortige Kasse zu sehr hohen Preisen. 6438

B. Rosenau, Metzgergasse 13.

Allerhöchste Preise für getragene Herren- und Damen-Garderobe, Betten, Möbel, Wäsche, Gold- und Silberfachen, fädt. Pfandscheine kauft L. Ullmann, 7. Metzgergasse 7.

Möbel aller Art, einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kauft ich stets bei sofortiger Barzahlung. 5518

A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Pianinos, eine Anzahl gebrauchte, sehr gut erhalten, darunter Bechstein, Schiedmayer, sehr preiswerth zu verkaufen. 7180

Ernst Schellenberg, Große Burgstraße 9.

Glockenanz zu kaufen gesucht Karstraße 10. E. 2-sp. Waag. u. l. ael. Dogheimstr. 69. 6708

Ein leichter Krankenwagen zu kaufen oder leihen gesucht. Dicke, Scharnhorststraße 9.

Ein Gas-Badecofen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter F. V. 102 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Rheinweinflaschen, größere Partien, kauft A. Gebel, Nicolaststraße 23.

Rheinw.- u. Bordeauxflaschen zu kaufen get. Aug. Knapp, Webergasse 42, 2. 6285

Flaschen u. Fässer werden zum höchsten Preise angef. Heisenstr. 1, Flaschen- u. Fäßhandl.

Arbeitsnachricht

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stadtbad Cannstatt. Gesucht

eine Badewärterin,

welche zugleich tüchtige Kassiste sein muß. Gef. Offerten unter Angabe des Gehalts. Ansprüche erbitte ich (S. 4 6743) P 114 Stadtplatz Cannstatt.

Wir suchen v. gleich od. später mehrere brandtaugliche Verkäuferinnen, die der englischen Sprache mächtig sind. 7080

Damburger Engros-Lager S. Blumenthal & Co., Kirchstraße 46.

Central-Bureau (Frau Kübler), Webergasse 49, 1, sucht ein Badenmädchen f. Bäderei, ein besseres Kindermädchen, ein Mädchen für Weißzeug, sowie Köchinnen, Allein-, Haus- u. Zimmermädchen, eine Anzahl Landmädchen, letztere unentgeltlich.

Ein Badenmädchen wird auf sofort in eine Metzgerei gesucht. Näh. Kl. Burgstraße 8. 6596 Ein einfaches Mädchen wird für eine Brod- und Feinbäderei für den Laden gesucht Taunusstraße 17.

Wir suchen per gleich eine angehende Verkäuferin ohne Branchenkenntnis zum Einpacken. 7057

Damburger Engros-Lager S. Blumenthal & Co., Kirchstraße 46.

Junges Fräulein mit engl. Sprachkenntn. als Volontärin oder Verkäuferin für mein feines Lederwarengeschäft Wilhelmstraße 18 sofort gesucht. Meldung bitte Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1, von 2-3 Uhr. Joh. Ferd. Führer. 7184

Tüchtige Verkäuferin für Lebensmittelbranche gesucht. 7190

Gute Koch- und Tailen-Arbeiterinnen gesucht. M. Schmitt, Wilhelmstraße 4. 7023

Tücht. Rosarb. f. d. gef. Häuterei. 18, 1. 6665

Zuarbeiterinnen für Kleider gesucht. 6181

Geschw. Kroschel, Friedrichstr. 8, 1. Größte Nähmädchen gef. Neugasse 24, 3. 6782

Köchin u. Tailen-Arbeiterinnen sofort gesucht. Elisabeth Rodach, Grabenstraße 30. Marie Kobstedt, Lützenstraße 3, 2 r. Tücht. Tailen- u. Raschneiderin sucht Th. Matt, Abelstraße 30, 2. 7076

Nähmädchen (Weißzeugbäderei bevorzugt) für dauernd gef. Gr. Burgstr. 8, Corsetgeschäft. 6113

Tüchtige Stickerin f. dauernd gesucht Saalgasse 40, 1. 6712

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. 7188

Schulbuchdrucker Gustav Jourdan, Nidelsberg.

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung sofort gesucht, event. Kost und Logis im Hause. 7175

J. Keul, Galanterie- und Spielw.-Geschäft, Ellenbogenstraße 12.

Für mein feines Lederwarengeschäft suche per sofort ein Lehrmädchen aus guter Familie gegen Vergütung. 7185

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Alte Colonnade 40. 7122

Mädchen f. d. Kleiderm. etl. N. Lützenstr. 41, 2. Mädchen kann das Kleidermädchen unentgeltlich erlernen Zimmermannstraße 1, Part. Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen nach auswärt. gesucht. Näh. Gartenstraße 13, von 2-4 Uhr. 6994

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.

Abth. I A: Köchinnen (priv.), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. B: Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bügl. erh. unentg. g. St. Abth. II: f. höh. Berufs u. Hotelpers. 6763

Eine fein bürgerliche Köchin, welche Hausarbeit mitübernimmt, sofort oder später gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Vorstellung zwischen 4 u. 5 Nachmittags. Frau Weinert, Wilhelmstraße 16.

Köchinnen für Hotel und Hotel-Restaurant bei hohem Solair und Kaffeeköchinnen zum sofortigen Eintritt sucht

Grünberg's Stellenbureau, 17. Goldgasse 17, Part. - Telefon 434.

Wegen Geraths des letzten Mädchens wird eine streng zuverlässige und solide Köchin gesucht (nicht unter 26 Jahren). Vorstellung 9-10 u. 2-3 Uhr Abelstraße 35.

Gesucht für 15. Mai u. (später pers. Herrschaftsköchinnen für hier u. auswärt., fein bürgerl. Köchinnen u. gew. Alleinmädchen, 1. Herrschaftsköchinmädchen für hier u. ausw. (25-30 Mk.). Zimmerm. f. Hotel u. Pens., einf. Mädchen in gr. Anz. u. Köchinnen. Bär. "Germania", Fr. Kallein, Kl. Weberg. 7, 2. u. d. Bäckerstr.

Gesucht für nach England (London) eine perfecte Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Arbeitszeit zwischen 1 u. 3 Uhr Gartenstraße 4. 7150

Ein reinliches fleißiges Mädchen auf sofort gesucht. Näheres bei A. Limbarth, Ellenbogenstraße 8, 1 r. Auf gleich gesucht ein zuberl. u. williges Alleinmädchen o. Kuchente, das fein bürgerlich kochen kann, Rheinstraße 109, 1. St. 7055

Zwei junge Mädchen gesucht Seerobertstraße 19, Part. 6183

Gesucht zum 20. Mai oder später ein besseres Alleinmädchen, das kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet. Schlichterstraße 14, 2.

Ein hartes Mädchen vom Lande gesucht Rheinstraße 44. 6794

Kräftiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht Kirchstraße 6, 1. Stock. 6872

Wer 1. Juni ein braves Mädchen für Hausarbeit mit nur gut. Zeugnissen zu zwei Personen gesucht. Näh. Palowstraße 5, 1. 6896

Eine große Anzahl Küchenmädchen, sowie einfache Hausmädchen sucht bei kostenloser Blocirung E. Schwenke, Webergasse 15, 2.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sof. gesucht. Lugebühl, Moritzstraße 19. 6909

Ein f. Mädchen für H. Haushalt gesucht Bismarckring 40, 1. l. 7024

Ein junges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht Moritzstraße 56, Part. 7080

Suche f. gleich ein Mädchen, w. bürgerl. kochen f. u. Hausarb. übern. F. Pauli, Röderstr. 30.

Kräftiges Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 7044

Hausmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Taunusstraße 2, 1. 7048

Einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Germaniastraße 28, 1 r. 7070

Junges williges Mädchen für Hausarbeit gesucht Neugasse 17, Seilerladen. 7069

Einfaches fleißiges Mädchen gef. Friedrichstraße 13. 7074

Gesucht für besseren Haushalt ein tücht. Alleinmädchen, das etwas kochen kann, Kaiser-Friedrich-Ring 18, 3.

Rüchermädchen f. f. Rest. g. 2. 30 Mk. Langg. 43. zum 15. Mai bis 1. Juli ein tüchtiges Alleinmädchen, welches auch selbstständig kochen kann, zur Ausbülde. 9-10 Uhr Vorm., 2-3 Uhr Nachm. 7129

Suche Frau von Zabrzewski, Adolphstraße 11, Part.

Ein einfaches Mädchen gegen hohen Lohn u. gute Bezahlung gesucht. Näheres Röderstraße 41, Gemüseladen. 7118

Hausmädchen Ein tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht Bahnhofsstraße 9. Schmidt. 7090

Junges fleißiges Mädchen für ausd. Land gef. Näh. Webergasse 54, 1 r. 7095

Ein ordentliches Mädchen gesucht Eshornstraße 20, Part. rechts. 7105

Einfaches braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann u. jede Hausarbeit verrichtet, Webergasse 20. Zauberes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 15. Mai bei gutem Lohn gesucht Eisenbahnstraße 7.

Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Taunusstraße 24, 2. 7100

Mädchen für jede Hausarbeit gesucht Reichstraße 13, Part. 7085

Ein brav. Mädchen zum 15. d. M. gesucht Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein ordentliches Mädchen bei gutem Lohn gesucht Nidelsberg 28. Ph. Theis. 6746

Mädchen zur Ausbülde gesucht Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstr. 82. Dienstmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7181

Alleinmädchen für Hausarbeit, nicht für Kochen, sofort oder zu Mitte Mai gesucht. Hoher Lohn. Taunusstraße 28, 1. 6704

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Dogheimstraße 69. 6761

Einf. ordentl. Mädchen für kinderl. Haushalt gesucht Goldgasse 13. 6920

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Bismarckring 19, Part. 1. Junges sauberes Mädchen (am liebsten vom Lande) auf sofort für kleinen besseren Haushalt gesucht Barthweg 1, Part.

Gesucht ein fleißiges geistes, in allen Hausarbeiten erfahrenes Dienstmädchen bei gutem Lohn. Frau Dr. Weck. In melden bei Frau Opernsänger Rudolph, Taunusstraße 49. J. M. g. 15. d. M. gef. Gr. Burgstr. 17, 1. 7143

Arbeitsfrau für 8 Stb. Vorm. gesucht Albrechtstraße 35, 1. 6944

Monatsfrau od. Mädchen gef. Walluferstr. 6, 3 r. 7091

Brau. Monatsm. o. Fr. gef. Körnerstr. 6, 2. 7052

Ein tüchtiges Monatsmädchen wird gesucht Friedrichstraße 36, Grth. 1 St. 7117

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Karstraße 89, 3 r. 7091

Monatsfr. o. Mädch. gef. Dogheimstr. 17. 7149

Stundenfrau, jüngere Frau oder Mädchen, welche sich meld. Philippstraße 19, 2 r., nach 10 Uhr 3. Monatsmädchen tagsüber gef. Karstr. 5, 2 l. Eine zuverlässige Monatsfrau gesucht. Näheres Wilhelmstraße 1, 1 rechts.

Reinliches Morgenmädchen, das Hausarbeit versteht, sofort gesucht von 7-12 1/2 Uhr An der Ringstraße 4, 1. Morg. von 8-4 Uhr Nachm. und von 7-9 Abends.

Ein sauberes braves Monatsmädchen od. Frau wird gesucht. Näheres Adlerstraße 28a, im Geladen.

Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per 15. Mai oder später gesucht bei Rathgeber, Moritzstraße 1. 7195

Gef. zu kinderl. Ehepaar brav. Alleinmädchen, d. gut bürgerl. kochen kann, Lohn 20 Mk. Viehriegerstr. 16, 1.

Ein junges braves Mädchen von Morgens 8 bis 9 Uhr gef. Näh. Schwalbacherstr. 47, Buchhdlg. Ein junges Mädchen von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags gesucht Blatterstraße 24.

Frau zum Bedienen gesucht Scharnhorststraße 20. 7111

Jung. saub. Mädchen für Nachmittags zu einem Kinde gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 7124

3. Mädchen o. ält. alleinst. Frau f. tagsüber Arbeit in kl. kinderl. Haush. Näh. Kleonorenstr. 5, 2 l. Ein junges Mädchen tagsüber auf sofort gesucht Weihenburgerstraße 4, 3 l.

Eine Frau für leichte Gartenarbeit gesucht (ev. zur Mittags). Näheres Mauritiusstraße 9. Blumenladen. 7167

Leute z. Kartoffelsetzen gef. Dogheimstr. 69. 7178

Ein sauberes Kaufmädchen für dauernd gesucht Sannastraße 45, im Cigarrengeschäft. 7071

Ein Kaufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Bueggeschäft. 7079

Mädchen von 14-15 Jahren für Commissionen gesucht Wilhelmstraße 32, Wobegeschäft. Leopold-Emmelhainz.

Zauberes Kaufmädchen gesucht Friedrichstraße 37, Feinbäderei.

Arbeiterinnen, besonders geübte Nadirerinnen und Polierinnen, für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht. 7157

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Karstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Empfehle: Jungfer, perfect, sowie angeh. Jungfern u. zwei Hausmädchen, kinderl. franz. Sprache u. Kindermädchen, Baderin, Verkäuferin oder Wäscherin, perf. Herrschaftsk., Haushälterin für Privat u. Hotel, Kinderfrauen u. kl. Kindern. Um das viele Bestellen zu befehligen, suche nur passendes Personal. Bureau Wallies (Frau Karl), Goldgasse 18, Laden. Tel. 2085.

J. Dame, g. Erscheinung, f. Eng. a. Köchlerin, Zimmerbülde, Büfflerin, od. ähnliche Stell. Off. u. S. T. 301 a. d. Tagbl.-Verl. Jung. geb. Mädchen sucht St. als Verkäuferin. Gustav-Adolfstraße 3, Part. I.

Besseres Fräulein sucht Beschäftigung. Gef. Off. unter L. S. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame, gef. Alt. im Schriftl. u. Händl. bew. sucht St. als Repräsentantin zu ält. bef. Herrn. Famil. Beh. w. h. Geh. vorgez. Anerbieten unter H. M. 40 hauptpostl. Wiesbaden.

Haushälterin. Fräulein gef. Alters, in allen Zweigen des Haush. erfahren und umsichtig, f. Stell. Off. u. C. V. 309 an den Tagbl.-Verlag.

Gaushälterin f. Stelle b. eins. Herrn, auch auswärt. Off. u. C. V. 303 a. d. Tagbl.-Verl. Perfecte Köchin, tüchtig und zuverlässig, f. a. Stelle oder Ausd. Ellenbogenstraße 8, 1 l.

Perf. Köchin sucht in einem Wohnort Stellung in einer Beh. Off. erb. an Günter, Adolphstraße 22, 1. Eine feinschöne Köchin sucht Stelle in besserem Hause. Philippstraße 25, 3. Empfehle eine perf. Herrschaftsköchin für größeres Haus, eine gew. Kaffeeköchin für Hotel, auch ausw., perf. u. angeh. Zimmermädchen, Sevdier und Büfflerin, ein bef. Kindermädchen zu kl. Kind. Bureau Germania (Frau Kallein), Kl. Webergasse 7, 2, an der Vorenstraße. Kochfrau f. Ausbülde. Germaniastr. 21, 1 St. z. Zur Stütze der Hausfrau sucht ein gebildetes junges Mädchen, welches im Kochen, Handarbeiten, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, Stellung bei Familien-Anschluß und mäßigen Gehalts-Ansprüchen, Nähere Auskunft ertheilt Frau Oberamman Schwimg, Wiesbaden, Wilsa Albiou, Leberberg 5.

Empf. jüngere perf. Herr, Kasstodent, pr. mehr. J. aus erl. Häuser. Bdr. Häfner, 7. 1. Vmpflebe Zimmermädchen für Hotel, bessere Haus- und Wäschearbeiten.

Lang's Stellenbüro, Glöbengasse 14 - Telefon 2368. Mädchen, welche Hausarbeit verr. u. Liebe zu H. bat, sucht p. St. Ndb. Hermannstr. 18, 2. Mädchen, 22 Jahre, sucht Stellung in ruhiger Familie ohne Kinder. Offerten u. J. T. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres einfaches Fr., welches im Frisieren, Nähen, Bügeln und Kochen bewandert ist, sucht baldige Stelle. Näb. zu erfragen Sonnenbergstr. 12.

Ein Mädchen, welches in alle Hausarbeiten kann, sucht Stelle. St. Ndb. Hermannstr. 18, 2. Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten verricht und nähen kann, sucht Stelle zum 15. Mai in kleinem Haushalt. Näheres Nibelstraße 11, Mittelbau 2 l.

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches nähen und servieren kann, sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen in besserem Hause. Näb. Wehrstr. 19, 1.

Ein Mädchen (aus Thüringen) mit gut. Jenun., welches bürgerlich kochen kann, sucht Stellung b. bess. Herrsch. Näb. Blücherstr. 8, Ndb. 3 l.

Ein Mädchen, das kochen kann und die Handarb. verr., f. St. in H. Haushalt od. z. alleinst. Dame, hier oder ausw. Friedrichstr. 28, Mädchenheim.

Zwei junge, anst. Mädchen suchen bessere ausländische Stellen. Off. unter C. M. 27 postlagernd Schönenbergstr. 12.

Besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Kleinmädchen in ruhiger Familie, langjährige Zeugnisse vorhanden. Eintritt 15. Mai. Erwähnung bei meiner Herrsch. Glöbengasse 12.

Ein junges Mädchen a. guter Familie, welches per. Wäsche, ein. nähen kann u. die Hausarb. verricht, wünscht post. Stelle bis 1. Juni. Off. Offerten unter No. 112 postlagernd Glöb. Mädchenhaus, Friedrichstr. 28.

Best. ev. Mädchen wünscht Stelle z. Stütze der Hausfrau in H. Haushalt oder zur Führung eines H. Haushalt. Off. an Paula Dietzel, Königshorn b. Lina, Kaiserstr. 24.

Unabhängiges Mädchen, welches zu kochen und Hausarbeit versteht, sucht Stellung in einem ruhigen besseren Haushalt. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Friedrichstr. 28, Marienhaus.

Gebildete Dame, repräsentable Erscheinung, sucht entspr. Stell. Dief. in in a. Hausw. erf. 23 J. alt u. würde auch nach ausw. gehen. Off. Off. u. N. W. 453 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Junges besseres Mädchen sucht Stellung zu ein oder zwei Kindern in besserem Hause. Näb. Albrechtstr. 2, Hdb. 1.

Erst. Kinderpflegerin sucht Stellung. Näheres Wehrstr. 11, Himmelh.

Gräulein aus besserer Familie sucht Stelle in e. Fam. Pension, woselbe sich im Kochen und Haushalt weiter ausbilden könnte, ohne gegenwärtige Vergütung, spricht sich fröun. u. versteht auch etwas Musik. Off. Off. u. N. W. 453 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein im Kochen gut erfahrene Kleinmädchen sucht Stellung in kleiner Familie durch H. Schwecke, Webergasse 15, 2.

14 J. Mädchen f. St. Drantenstr. 23, Ndb. 1 St. r. Ein anst. Mädch., das gut bürgerl. kochen k. u. alle Hausarb. verr. f. St. in H. Haushalt. Off. Off. u. N. W. 450 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. Kleinmädchen mit guten Zeugnissen sucht St. in bess. H. Näb. Kirchgasse 66, H. B. Erstes Hausmädchen und zweites Hausm. suchen Stellen in Herrsch. Off. u. L. W. 452 Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine b. tücht. Wäglarin f. Arb. Hermannstr. 23, 1. Jg. f. l. W. (W. u. B.). Drantenstr. 64, H. 3 l. Unabh. Fr. l. Weich. (W. u. B.). Adlerstr. 29, 2. Eine andere Wäglarin sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Nibelstraße 2, Ndb. 3 l. Frau f. Boden z. jungen. Adlerstr. 18, Hdb. D. r. f. l. Mädchen f. W. u. Bügeln. Weichstr. 14, H. Fr. l. Monatsst. u. Led. zu pag. Kirchhofsg. 7.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Agent gesucht a. jed. Ort f. d. G Garr. a. Gatt. z. Berg. ev. M. 250 pr. Ron. u. mehr. (E. H. 1127) P 161 H. Jürgensen & Cie., Hamburg.

Solventer Agent zum Alleinvertrieb der berühmten Leder-Sicherheits-Geldbrieftaschen gesucht, mit 50% Verdienst a. d. Verk. Ndb. Wehrstr. 14, 1 l.

Weinhandlung mit Commis für Komptoirarbeiten u. amerit. Buchführung. Willkürfreie Bewerber bevorzugt. Off. unt. J. W. 449 an den Tagbl.-Verlag.

Stenograph. Für den Monat Mai wird ein tücht. Stenograph mit guter Handschrift für einige Stunden des Tages zu engagieren gesucht. Offerten an E. V. 428 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger geordneter Mensch z. Bedienung der Stadtkundtschaft sofort gesucht; dauernde gute Stellung. Off. unter W. V. 439 an den Tagbl.-Verl.

Schreibhülfe proben mit Preisangabe pro Seite und Stunde u. L. V. 429 an den Tagbl.-Verl. Majhinschrift bevorzugt.

Jünger Fahrrad-Mechaniker gesucht. Ph. Kraft, Mainz, Hauptweg.

Maschinenmeister, f. selbst. Arb., für dauernd ge. Kassel, Schwarz & Co., Dohheim. Tägl. selbst. Schloffer f. Treppen u. Gitter sof. ge. Odenstr. 14, Adam Berghäuser.

Pünktlicher und flotter Stahldreher zum sofortigen Eintritt gesucht. 7186 Beyenbach's Metallwarenfabrik, Gravier- und Münzanstalt.

Ein tüchtiger Metzger, zugleich auch ein Stadtkundiger, Aufseher gesucht. Dampf-Waschanstalt „Eckelweih“ in Rambach. Für eine Metallwarenfabrik in nächster Nähe werden gesucht:

ein tüchtiger Metallwalzer, eine tüchtige Oberlackiererin, eine tüchtige Drückerin, sowie mehrere tüchtige Lackierinnen. Hoher Lohn, dauernde Stellung. Off. Offerten mit Vorkaufsprüchen unter J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Steinmetz sofort gesucht. Max Müller, Bildhauer. Auch kann ein Lehrling eintreten. 5504

Tüchtiger Bauarbeiter (Bankarbeiter) gesucht Hermannstr. 13.

Bauschreiber (Anst.) gef. Hermannstr. 15.

Tücht. Glasergeschülfe gef. Wehrstr. 18.

Lebensstellung. Ein größeres Fabr.-Geschäft mit eigener Reparaturwerkstätte sucht einen älteren Wagner gegen guten Lohn, der nebenbei noch Haus- und Hofarbeit thut. Offerten an Inspector Neumann, Rainertstraße 60, Wiesbaden. 7002

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Lackierer kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 6783

Ländergeschülfe (Spezialarbeiter) u. ein Tagelöhner gesucht Vertramstr. 11. 7133

sofort gesucht Schwalbacherstr. 25, Ndb. 1 r.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jünger Krebsamer Kaufmann mit schöner Handschrift, in Schreibmaschinen bewandert, der Stenographie kundig, sucht auf gute Zeugnisse, Stellung in der Weinbranche oder auf größerem kaufmännischen Bureau. Off. Offerten unter H. H. 328 an den Tagbl.-Verlag erb. Ein vertrauensvoller cautionsfähiger junger Mann mit schöner Handschrift (unverheiratet) sucht einen Vertrauensposten als Kassierer, Schreiber oder sonst irgend eine leichte Beschäftigung. Ganton bis zu 5000 Mk. Off. u. N. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Stelle sucht ein junger Mann, 30 Jahre alt, unverheiratet, repräsentabel, im Serviren bewandert, als Reisebegleiter, bei einigem, wenn auch kleinem Herrn. Offerten unter K. V. 401 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Wagner sucht Stellung. Näheres Taunusstraße 23, 2. Stock.

Conditorgehilfe, älterer selbst. Arbeiter, sucht zum 15. Mai oder später Stellung. Näheres Hotel Pfälzer Hof.

Fleißiger Gärtner, 20 J. alt, sucht Stelle als Verpflanzgärtner, eventuell mit etwas Kuischerei dabei. Näheres Auskunft ert. J. Weber, Schützenmacher, Kirchgasse 49, Hdb. 1 St.

Ein mit guten Zeugnissen versehen, allein stehender Mann, 39 Jahre alt, sucht Stelle als Krankenpfleger oder Hausdiener.

Derfelbe würde auch etwas Gartenarbeit mit übernehmen. Näb. zu erfragen Schulstraße 21, Barter, Viehich a. Rh.

Ein Krankenwärter und Blasseur, erfahrene in häuslichen Verordnungen, sucht Stelle. Briefe unter N. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Hotel-Hausdiener, 23 Jahre alt, mit nur besten Zeugnissen wünscht sich zu verändern. Offerten unter T. W. 459 an den Tagbl.-Verlag.

Times-Veranstaltungen

Anfangs. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Sonntag-Abend.)

Kochbrannen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: Theodora. Neben-Theater. Abends 7 Uhr: Die Erziehung zur Ehe.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshafen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seilsarmer, Frankfurterstraße 13, Abends 8 1/2 Uhr: Deffentliche Versammlung.

Wagner's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Arankenasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Freiheimvereine

Versteigerung von Herren-Kleidern, Schuwanaren, Uhren, Rothwein zc. im Auctionssaale Adolphstraße 9, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 215 S. 7.)

Fortsetzung der Porzellan-, Steingut- u. Versteigerung im Hofe des Hauses Markstraße 24, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 215 S. 9.)

Versteigerung von Mobilien zc. im Saale zu den 8 Kaisern". Stillstraße 1, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 215 S. 7.)

Versteigerung von Delgemälden in der Kunstausstellung im Hotel „Grüner Wald“, Marktstraße, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 215 S. 9.)

Holzverkäufung auf der Blatterstraße, Zusammenkunft Nachm. 4 Uhr vor dem neuen Friedhofe. (S. „Kritik. Anz. No. 66“ S. 2.)

Theater-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 9. Mai. Morgens 7 Uhr: Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrannen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmer.

1. Choral: Es ist das Heil uns kommen her. 2. Ouverture zu „Zampa“ . . . Herold. 3. Die ersten Kuren, Walzer . . . Strauss. 4. Adelaide, Lied . . . Boethoven. 5. Jeu d' esprit, Polka . . . Waldtmfel. 6. Potpourri aus „Carmen“ . . . Bizet. 7. Fackeltanz aus „Rübezahl“ . . . Flotow.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmer. Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture „Leichte-Cavallerie“ Suppl. 2. Der Wanderer, Lied . . . Fz. Schubert. 3. Balletmusik aus „Rienzi“ . . . Wagner. 4. Volksmäner, Walzer . . . Joh. Strauss. 5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . Nicolai. 6. Ungarisches Rondo . . . Haydn. 7. Fantasie aus „Aida“ . . . Verdi. 8. Hoch Habsburg, Marsch . . . Král.

Abends 8 Uhr: Gonnod-Abend.

1. Sarazenen-Marsch aus „Der Tribut von Zamora“ . . . 2. Ouverture zu „Mireille“ . . . 3. Meditation über ein Praeludium von J. S. Bach . . . 4. Le rendez-vous, Walzer . . . 5. a) Frühlied, b) Caecilionymne Solo-Violine: Herr Concertmeister van der Voort. 6. Fantasie aus „Faust“ . . . 7. a) Balletmusik, b) Grosser Aufzugsmarsch aus „Die Königin von Saba“ . . .

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 9. Mai. 190. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Theodora. Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou. Deutsch von Hermann von Boehmer.

(Wiesbadener Einrichtung.)

Personen: Kaiser Justinian . . . Herr Schreiner. Kaiserin Theodora . . . Fr. Billig. Euphrates, Oberhaupt der Eunuchen . . . Herr Gros. Pellicar, Feldherr . . . Herr Rudolph. Antonina, dessen Gattin . . . Fr. Dörr. Tribonian, Quästor . . . Herr Dobner. Eudemon, Bräutigam von Byzanz . . . Herr Kirchner. Marcellus, Hauptmann d. Kaiserlichen Leibwache . . . Herr Bessler. Mundus, Statthalter v. Aegypten . . . Herr Ungelmann. Konstantinos, dessen Sohn . . . Herr Martin. Preicus, Geheimchreiber des Kaisers . . . Herr Blot. Lycotratus, Hofbeamter . . . Herr Fender. Nycerhorus, ein junger Patrizier . . . Herr Ballentin. Drythes, Gesandter des Königs von Persien . . . Herr Spies. Caribet, ein vornehmer Franke . . . Herr Schwab. Andros, ein junger Adhener . . . Herr Ahmann. Timocles, Verwandter des Marcellus, Agathon, Eudogius, Etyrag, Faber, Waffenschmied, Maccobius, eine alte Dienerin der Kaiserin . . . Fr. Weich. Michael, Sklave des Andros . . . Fr. Koller. Tampris, eine alte Ägypterin, Amru, Thierbändiger, deren Sohn, Galchas, Wagenlenker, Philis . . . Fr. Brandt. Galliohoe . . . Fr. Brandt.

Der oberste Thürhüter im Kaiserlichen Palaste, Frauen im Gefolge Theodoros, Priester, Höslinge, Leibwache des Justinian, Diener im Kaiserlichen Palaste, Gotische Krieger Wellfars. Der Heuber und dessen Gehülfe. Byzanz im Jahre 552 nach Christus.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schich. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp. Nach dem 3. u. 4. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, den 10. Mai. 48. Vorstellung im Abonnement D. Erikun und Hilde. Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner. — Anfang 8 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Samstag, 11. Mai: Die Zwillingsschwester.

Sonntag, 12. Mai: Oberon.

Residenz-Theater. Donnerstag, 9. Mai. 223. Abonnements-Vorh. Abonnements-Billet gilt

Die Erziehung zur Ehe. Komödie in 3 Akten von Otto Erich Hartleben. In Scene gesetzt von Dr. H. Hauch.

Personen: Otto Günther, Rittergutsbesitzer Gustav Schulze. Frau Auguste Günther, Witwe d. Vordirectors Emil Günther Sofie Egent. Hermann, ihre Kinder . . . Hans Sturm. Eust, . . . Elie Tillmann. Bella König, Tochter des Fabrikanten König . . . Helene Kopmann. Floris Lange, Stad. jur. . . Gustav Rudolph. Frau Buschmann, Zimmervermieterin . . . Elina Kgt. Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn . . . Hermann Kutz. Meta Hilde, Buchhalterin . . . Alice Rauch. Herr von Bobling . . . Otto Kienhersch. Jenny, Stubenmädchen bei Günther's . . . Käthe Gelholz. Ein Dienstmann . . . Albert Rosenk.

Die Vorgänge spielen sich in Berlin in der Gegenwart an drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag, ab.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag, den 10. Mai. (224. Abonnements-Vorstellung.) Herr und Frau Doctor. Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Heintmann. Samstag, 11. Mai: Leontines Gekämmter.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stillstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. Schauspielhaus. Donnerstag: Nachmann als Erzähler. — Freitag: Die rotte Koba.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

(89. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Japp.

Aber wem verdankte er denn eigentlich diese Hilfe in der höchsten Noth? Erst jetzt sah er sich den Brief näher an, dem er in seinem ersten Freudentaumel gar keine Beachtung geschenkt hatte. Die Unterschrift lautete: „Haber mann“ und der Inhalt war folgender:

„Mein lieber Herr von Mägdevitz!

Gestatten Sie mir, Ihnen im Beifolgenden einen kleinen Betrag zu überreichen, mit dem einige Ihrer Reisegefährten vom „Chamisso“ Ihnen in Ihrer bedrängten Lage zu Hilfe kommen möchten. Meine Absicht war, Ihnen den Betrag bei unserer Landung in New-York zu behändigen. Leider bereitete die jähe Katastrophe, in der der „Chamisso“ zu Grunde ging, mein Vorhaben und so muß ich Ihnen auf diesem Wege die für Sie bestimmten hundertfünfzig Dollar zu stellen. In Ihrer Situation brauchen Sie kein Bedenken zu tragen, das Ihnen in bester Absicht und mit den besten Wünschen Gebotene anzunehmen. Es ist selbstverständliche Menschenpflicht, daß der Glückliche von seinem Ueberflusse giebt, damit der Unglückliche das Auenbedürfnisse bestimme. Wenn auch Ihre Lage keine unverschuldete ist, so soll uns das nicht abhalten, Ihnen die Mittel zu bieten, sich im neuen Lande eine neue Existenz zu gründen. Gedenken Sie der Worte, die ich einst an Bord des „Chamisso“ zu Ihnen sprach! Es sollte mich freuen, bald von Ihnen zu hören.

Mit besten Grüßen

Ihr ergebener

Haber mann.

Bodo von Mägdevitz faltete den Brief langsam zusammen und steckte ihn zu sich, während die Rötze der Scham auf seinen Wangen brannte. Die Spannkraft war mit einem Male von ihm gewichen und seine noch eben feurig und hoffnungsfroh in die Höhe gereckte Gestalt sank wieder gebrochen in sich zusammen. Ein Almosen! Man hatte für ihn gesammelt, wie man seiner Zeit für die arme russische Jüdin gesammelt hatte, die er in den Mastkorb hinaufgerettet hatte.

Seine Hände krampften sich zusammen und er biß die Zähne knirschend aufeinander. Nein! Er konnte es nicht annehmen. Er mußte den Check sofort an Konsul Habermann zurückschicken.

Ein bitteres Aufschauen machte diesem Gedankengang ein Ende. Sollte er denn Geld, um Koubert und Briefmarken kaufen zu können? Und war es überhaupt nicht ein Wahnsinn, diese Hilfe in der höchsten Noth zurückzuweisen? Besah er in seiner Lage das Recht, stolz zu sein und die Annahme einer in guten Absichten gebotenen Gabe abzulehnen? Konnte man von ihm verlangen, daß er das Wertpapier, das er in seiner Tasche hatte, unberührt ließ und sich selbst zum Untergang verdamme?

Nein, nein! Das konnte Niemand von ihm erwarten! Zum Senker mit allen Bedenken und mit dem ganz unzeitgemäßen Stolz! Ein Hungerkinder wird nicht erst lange Reflexionen darüber anstellen, wo das Brod her-

rührt, das ihm ein Mitleidiger reicht, er wird es nehmen und essen.

Bodo von Mägdevitz eilte zur Bank, setzte den Check in Geld um, kaufte sich einen neuen Anzug, Stiefel und Wäsche und kleidete sich, nachdem er zuvor ein Bad genommen, von Kopf bis zu den Füßen neu ein. Und nun begab er sich zum General-Konsulat. Der Bureaubeamte fragte ihn zuerst nach seiner Legitimation. Mit einer Miene der Resignation zeigte Bodo von Mägdevitz mit den Achseln. Seine Papiere waren, wie alle seine übrigen Habseligkeiten auf dem „Chamisso“ untergegangen. Der Konsulatsbeamte schien auf einen solchen Fall vorbereitet, denn er nahm aus einem Schrank einen Brief, der in einen Bogen Papier gewickelt war. Von dem Papier las er verschiedene Fragen ab, die Bodo von Mägdevitz prompt beantwortete:

„Wann sind Sie geboren?“

„Am sechzehnten April 1869.“

„Wo?“

„In Ludwigsfelde bei Magdeburg.“

„Wie heißen Sie mit vollständigem Namen?“

„Bodo, Franz, Reinhard.“

„Wo haben Sie Ihre Erziehung erhalten?“

„In dem Kadettenhause zu Vensberg und in der Hauptkadettenanstalt zu Lichtersfelde.“

„Was für eine geborene ist Ihre Mutter?“

„Eine geborene von Wächtersheim.“

„Und wieviel Geschwister haben Sie?“

„Einen Bruder und zwei Schwestern.“

Der Beamte, der alle Antworten mit den Aufzeichnungen auf dem Blatte, das er in der Hand hielt, verglichen hatte, handigte nunmehr das Schreiben dem erwartungsvoll Zugreisenden aus. Es durchfuhr ihn wie ein elektrischer Schlag, als er einen Blick auf die Adresse geworfen hatte. Das war ja die Handschrift seines Vaters! Ein Brief von seinem Vater! Das hatte er nicht erwartet.

Es war eine rein instinktive Handlung, daß er den Brief in die Tasche schob und davoneilte. Mit der Hochbahn fuhr er nach dem Central-Park. Hier ließ er sich auf einem einsamen Nebenwege auf einer Bank nieder und erbrach mit zitternden Fingern das Koubert. Zwei Einlagen fielen ihm in die Hände: die Anweisung auf ein Bankhaus im Betrage von hundert Dollar und ein Gutschein für ein Kajütenbillet auf einen Hamburger Dampfer für die Reise von New-York nach Hamburg. Mit stammelnden, verwunderten Blicken betrachtete er beides; dann las er mit flirrenden Augen und in einer von Minute zu Minute steigenden Gemüthsbeziehung:

„Mein lieber Bodo!

Das Unglück, das Euern Dampfer betroffen, hat einen tiefen Eindruck auf mich gemacht. Wenn Du Dich unter den Unglücklichen befunden hättest, die einen so jähen Tod in der See erleiden mußten! Wohl hast Du mir schweren Kummer bereitet, aber die Todesstrafe hätte ich denn doch nicht über Dich verhängen wollen. Ich habe in den ausführlichen Berichten, die die hiesigen Zeitungen über den Unfall des „Chamisso“ brachten, gelesen, wie wader und furchtlos Du Dich benommen hast. Es hat mich mit erhebender Freude und gerechtem Stolz erfüllt, als ich las, daß Du, un-

bestimmt um das eigne Leben, verschiedene Frauen und Kinder hast in Sicherheit bringen helfen und daß Du zuletzt die arme hilflose Jüdin auf dem Mast geborgen hast. Gut ab vor solcher That! Mit dieser einen Handlung hast Du mir, mein lieber Junge, bewiesen, daß ich doch nicht recht gehabt habe, als ich Dich aufgab, Dich ausstieß aus der Familie und Dich nach der großen Korrekptionsanstalt Amerika spedirte, indem ich mir sagte: Friß Vogel oder stirb! Ich habe mich überzeugt, daß doch ein tüchtiger Kern in Dir steckt. Wer sich in solchen Momenten höchster Lebensgefahr so uneigennützig und mit solcher Bravour benimmt, der ist doch zu schade, in Amerika vor die Hunde zu gehen, der hat das Zeug, doch einmal noch ein tüchtiger Kerl zu werden. Ja, ich kann mich des Gedankens nicht erwehren, daß ich unrecht gehandelt habe, Dich übers Meer zu schicken. Dequemer war es ja für mich, als Deine Besserung selbst in die Hand zu nehmen, als Dich unter meinen Augen zu behalten und mich selbst zu bemühen, aus Dir einen Menschen zu erziehen, der endlich einmal mit den Jugendsünden reinen Tisch macht, der den Ernst des Lebens begreift und der endlich arbeitsam und solide wird. Der Zweifel ist über mich gekommen und ich sage mir, vielleicht war es gerade das Ungeheuerste und Unrichtigste, was ich thun konnte, als ich einen so durch und durch unselbständigen, unpraktischen und leichtsinnigen Menschen, wie Du es bist, nach dem großen Handelsstaat schickte, wo jeder Mensch ein Kaufmann ist und wo das Geld in noch höherem Maße als bei uns der allein seligmachende Gott ist. Und ich habe deshalb beschlossen: wieder gut zu machen, was ich nach meiner heftigen Einsicht gegen Dich verschuldet habe. Es ist mein Wunsch, daß Du sofort wieder zurückkommst. Ich will Dich bei mir behalten und versuchen, aus Dir einen tüchtigen Handwirth zu machen. Hier bei uns auf dem Lande fallen so wie so die Verjudungen fort, denen Du in Deiner Garnison ausgesetzt warst. Wenn auch einmal unser altes Ludwigsfelde Deinen älteren Bruder zufällt, so ist doch noch soviel da, daß ich Dir einmal ein kleines Gut oder eine Pachtung beschaffen kann. Ich wünsche also, mein lieber Junge, Alles soll vergessen und vergeben sein und wir wollen uns Beide mit aller Kraft bemühen, künftig in ein besseres Verhältniß zu einander zu gelangen. Ich hoffe auch, daß die Ereignisse der letzten Wochen nicht spurlos an Dir vorübergegangen sein werden, daß das, was Du erfahren und gekostet, Dich innerlich gereift und Dich mit sittlichem Ernst erfüllt hat und daß Du mit dem Vorjah zu uns zurückkehrst, ein ordentlicher Mensch und ein guter Sohn zu werden. Wir hoffen, daß Du zu der Einsicht gekommen sein wirst: es sei nach allem Kummer, den Du Deiner Mutter und mir bereitet hast, nunmehr Deine Pflicht, uns auch einmal Freude zu machen. Wir erwarten Dich also mit offenen Armen. Besonders Deine Mutter sehnt den Augenblick herbei, wo sie ihren Liebling wieder an ihr Herz wird drücken können. Laß sie nicht zu lange warten, die Arme! Dies ist der aufrichtige Wunsch

Deines Dich liebenden Vaters

Dagobert —

(Schluß folgt.)



## Luise Kleinofen,

45. Langgasse 45.

### Special-Geschäft für feinen Damen-Putz.

### Pariser Original-Modelle.

Stets das Neueste in Matelot- u. Chasseur-Hüten.

Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise.

Grösste Auswahl in  
Schablonen zur Wäsche-Stickerei.  
5614  
C. Hexamer, Goldgasse 2,  
Laden,  
vis-à-vis der Hüfnergasse.

**Pianinos**  
in Schw. und Nussbaum (Fabrikat Urbas-Reichbauer) billig zu verkaufen. Mieth-Instrumente sind zu haben. Näheres bei E. Urbas, Schwalbacherstrasse 11, Bäckerei.

**Achtung!**  
Großer Fleisch-Abschlag!  
Nur 1. Qualität Rindfleisch 50 Pf.,  
Schafffleisch 60  
fortwährend zu haben Walramstraße 17. 6907  
Adam Bommhardt.

Empfehle mein Lager in:  
Galerien, Portierenstangen, Rolletten,  
Zugquasten, Kouslangstangen, Seilsrollen,  
verschiebbar Gallerien, Gardinenstangen,  
alle Sorten Vorhängeisen, Ringe, Kordel  
und Halter.

**Messing-Portieren-Garnituren**  
in allen Längen und Stärken,  
complete Bettbaldachine, Gemäldedraht,  
Portierenrollen, Rinceaux, Amoretten,  
Treppeuhalter zum Einschrauben und  
Eingipsen.  
Messing-Treppeuhalterstangen,  
alle Sorten Messing-Treppeuhalter,  
sowie sämtliche Artikel für Tapezierer  
und Decorateure. 6564

**H. Süßenguth,**  
Riechstraße 2.  
**Gelegenheitskauf.**  
Wegen vorgerückter Saison ist noch eine große  
Anzahl garnirter Damenhüte von den einfachsten  
bis zu den elegantesten unterm Preis, weil kein  
Laden, Aleneburgstraße 1, 2 l.

**Wiesbadener**  
erstes bürgerliches Möbelmagazin  
empfehle seine auf's Beste gearbeiteten Polster-  
und Holzmöbel zu den allerbilligsten Preisen,  
als: Russenzimmer, sowie einzelne Möbel,  
Garnituren in Blau, Seide, Gobelin, einzelne  
Sophas, Sessel u. s. w., complete Betten, große  
Auswahl in Häfets, alle Arten Schränke,  
Schreibtische, Verticows, Spiegel etc. in nur  
prima Ausführung. 5721

**W. Egenolf,**  
Bahnhofstraße 2, Ecke Rheinstraße.  
**Billige Tapeten.**  
25% unter dem seitherigen Verkaufs-  
preis werden die zu dem Concurse Gros-  
heim & Wagner, Riechstraße 11 hier,  
gehörigen Tapeten etc. ausverkauft. F 229  
Der Concurserwalter.

## Walhalla-Theater.

Nur noch wenige Tage

### Gastspiel

# Ada Colley

Ausserdem

## Milly Capell

mit ihrem sensationellen Sportsakt,

## Siegwart Gentes,

der unübertreffliche Humorist,

## Luigi dell'Oro,

der rühmlichst  
bekannte Instrumental-Virtuose  
und das übrige 7192  
grossartige Programm.

---

## Möbel und Betten

gut und billig. Willh. Mayer, 5640  
37. Schwalbacherstraße 37,  
Frührosen-Partoisen zum Sehen.  
Schwalbacherstr. 71. Tel. 8521

### An unsere Mitbürger!

Die hervorragenden Gipfel des **Tannus-Gebirges**, welches unsere schöne Bäderstadt umschliesst: „Hohe Wurzel“, „Platte“, „Kellerskopf“ sind mit **Aussichtsthürmen** oder **Gebäuden** gekrönt und gereichen dem Landschaftsbilde zur besonderen Zierde. Nur der, der Stadt so nahe gelegene und von Station Chausseehaus oder Eiserne Hand so mühelos erreichbare 462 Meter hohe „Schlieferskopf“ entbehrt noch diesen Schmuck. Die Besucher sind enttäuscht, statt eines Aussichtsturms den Ausblick durch Bäume verhüllt zu finden. Der „Verschönerungs-Verein“ hat nun beschlossen, auf dem Gipfel des Berges einen circa 20 Meter hohen, massiven **Aussichtsturm** zu erbauen und bittet, da die eigenen Mittel des Vereins nicht ausreichen, um gütige **Beihilfe** der Mitbürger.

Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

#### Sammelstellen:

- Adelheidsstrasse 41: **W. H. Birk**, Colonialw.-Handlung.
  - Bärenstrasse 4: **Meinr. Lütkenkirchen**, Buchhandlung.
  - Bahnhofstrasse 6: **Meinr. Standt**, Buchhandlung.
  - Eleichstrasse 15: **Jacob Huber**, Colonialw.-Handlung.
  - Kirchgasse 36: **Meinr. Heuss**, Buchhandlung.
  - Langgasse 32: **Meinr. Roemer**, Buchhandlung.
  - Mühlgasse: **Ludwig Schwencck**, Strampfw.-Handlung.
  - Rheinstrasse 45: **A. Wirth Nachf.**, Colonialw.-Handlung.
  - Schwalbacherstrasse 33: **Jacob Minor**, Colonialw.-Handlung.
  - 45a: **H. Weygandt**, Eisenhandlung.
  - Tannusstrasse 2: **Ed. Voigt's Nachf.**, Buchhandlung.
  - Wellritzstrasse 27: **Carl Kirebner**, Colonialw.-Handlung.
  - Wilhelmstr. 28: **Jurany & Hensel's Nachf.**, Buchhandlung.
  - 52: **Moritz & Münzel**, Buchhandlung.
- Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“ und bei sämtlichen Vorstands-Mitgliedern.

F 215

# Grosse Gemälde-Auction.

Freitag, den 10. Mai cr.,

und ev. den folgenden Tag, Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend, lässt Herr **Reinh. Doerr**, Maler, wegen Auflösung der Ausstellung in dem innehabenden Laden

## 11 Taunusstrasse 11 (Hamburger Hof)

sine Collection Oelgemälde, worunter

- F. Mennier, Pitzner, Leop. Günther, Ed. Hein jr., Prof. Hüntten, C. F. Deiker, N. Astutin, W. Velten, Amalie Kärcher, Nikutowski, I. Jungblut, A. Rose, Stademann, Ch. Leikert, Alfr. v. Schönberger, Carl Jutz u. A.,

öfentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Besichtigung ist vor der Auction gern gestattet.

**Wilh. Helfrich**, Kunst-Auctionator u. Taxator.

## Henkel's Bleich-Soda

seit 25 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- u. Bleichmittel, nur in Original-Packeten mit dem Namen **Henkel** und dem Löwen als Schutzmarke. **Henkel & Cie., Düsseldorf.**

## Kassenschränke

der Kassenschränkefabrik **C. Brandes**, Berlin. In Wiesbaden ca. 200 Stück verkauft. Generalvertrieb und Lager:

**Alfred Hulverscheidt**, Wiesbaden. Nismarckring 1, Ecke Dotsheimerstrasse.

## Restauration „Zur Kronenburg“

53 Sonnenbergerstrasse 53, Haltestelle der elektrischen Bahn Richtung Hochbrunn-Sonnenberg. 6211

Grosse Gartenlokalitäten, ca. 2000 Personen fassend.

Schöne Terrasse mit herrlicher Aussicht in die Kur-Anlagen.

Diners von 60 Pf. und 1 Mk. und höher.

Reine Weine erster Firmen. — Vorzügliche Küche.

Kaffee. — Französisches Billard. — Chocolade.

Special-Ausschank der Kronenbrauerei.

Restaurateur **Wilh. Pasqual**.



### Pensionen, Hotels, Restaurants

empfehle 5819  
Reinnickel- und Patent-Nickel-Kaffeekannen, Theekannen, Milchkannen, Tablettes etc.



**Conr. Krell**, Taunusstrasse 13.

Aeusserst preiswürdig kaufen Sie

**Gartenschläuche**, In Qualität, sowie Strahlrohre, Verschraubungen etc.,  
**Gaskocher**, ausprob. beste Systeme, und  
**Gaslüster** in Bronze und Eisen, Schwarz und Kupfer

bei **Heinrich Krause**, Wellritzstrasse 10,

Gürtlerei, Metallgiesserei und Vernickelungs-Anstalt mit Electromotoren-Betrieb. Ferner empfehle mich zur Renovirung und Erneuerung von Gaslüstern, Kronleuchtern u. s. w., sowie gründlichste Reparatur aller Bronzesachen, Metall- und Eisenwaaren. 6677

Specialität: **Schaufenster-Gestelle.**

Beste Marke  
**COGNAC**  
gegründet 1844  
van  
**H.J. Peters & Co. Nachf.**  
Cöln.

ärztlich empfohlen,  
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—  
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfehle 5068  
**Heinrich Hack**, Marktstr. 19.  
Telephon-Anschluss 430.

### Restaurant „Zum Blücher“

Gartenhaus, Blücherstrasse 6, Gartenhaus.

### Heute Eröffnung der Gartenwirthschaft.

Gaststube Germania-Bräu, prima Speierling-Äpfelwein, Weine erster Firmen. 6601  
Hochachtung **Carl Trost**.

Neu eröffnet.

### Speise-Wirthschaft

Mittagstisch 50 Pf., Abendessen v. 30 Pf. an.

**A. Fischer**,

Rautengasse 15, vis-à-vis d. Nicoté-Wirt.

### Eppstein, die Perle des Taunus.

Lohnendster Ausflug von Wiesbaden, in einer Stunde mit der Bahn über Niederrhausen zu erreichen. Dasselbst beste Bewirthung im

„**Hotel Seiler**“.

Gutes Haus am Plage.

Specialität: „**Lebende Bachjorellen**“.

Volle vorzügliche Pension von 4.— Mk. an.

Telephon No. 7. Der Besitzer: **Rudolf Wicke**.

### 1893r

- Goissenheimer Morsberg Auslese
- Goissenheimer Rothenberg
- Rüdesheimer Rottland
- Rüdesheimer Zollhaus Beeren-Auslese

künftig aus der Cressenz des

### F. von Lade

schon Weingutes. — Bei Abnahme von

- 12 Flaschen 25% Rabatt
- 25 „ 30% „
- 50 „ 35% „
- 100 „ 40% „

des Selbstkostenpreises. Preislisten und Probestaschen stehen zu Diensten. 6905

**J. Meier**, Agentur, Taunusstr. 28.

### Äpfelwein!

Offerte einige Stück selbstgeletterten Äpfelwein sehr guter Qualität. Gebe denselben im Stück oder 1/2-Stück, sowie jede beliebige kleinere Gebinde an Wirthe und Private ab. Mögliche Preise, sowie prompte Lieferung zugesichert. 6929  
Sonnenberg, Thalstraße 3a.  
**Philipp Heusser**.

### Kulmbacher Exportbier

(Petzbräu)

empfehle 6905

**P. Enders**, Michelsberg 32.

Scherer's Cognac, ärztl. empf., 1/2 Fl.

1.05 bis 2.60.

Billigere Marken per 1/2 Fl. 75 Pf. bis 1.10.

Reine Naturweine, dir. v. Prod., Fl. 50 Pf. 5. S.—

Krac, Rumm und Sammet, reinere Biqueure.

**J. Schaub**, Grabenstraße 8.

Orangen, Raitkanten Weis frisch. 6988

### Badhaus „Zur goldenen Kette“

Langgasse 51. 12275

Thermalbäder à 50 Pf.

im Abonnement billiger.

**H. Unger's**

### Frauenschutz.

Ärztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. (Bog 2051) P121  
**H. Unger**, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131c.

### Hilfe gegen Blutstodung.

Hr. Stiefel, Magdeburg, Dreierstr. 116, 2. S. 1 L.

Telephon 514. Telephon 514.

### Stärke:

- Romy-Stärke.
- Crème-Stärke.
- James-Stärke.
- Mack's Doppel-Stärke.
- Bachbinder-Stärke.
- Hoffmanns-Stärke.
- Bian-Stärke. 4257
- Orlando-Stärke.
- Silber-Glanz-Stärke.
- Tapexirer-Stärke.

### Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

**Andr. Steimel**,

Albrechtstraße 41, Albrechtstraße 41,

Rohlen- und Holzhandlung.

Befere überallhin in Fuhren und einj.

mit bester Qualität. Das Contor befindet sich

Albrechtstraße 41, Oranienstraße 33. 5557

### Kohlen-Abschlag!

Nur Ia Qual. Kohlen, Gold, Goll,

Brickfeld, Holzkohlen, Holzstücken, sowie

### Braunkohlen

empfehle 7009

### Aug. Külpp,

Sellmundstraße 33. Fernsprecher 367.

Breisüssen gerne zu Diensten.

### Vogel'sches Vogelfutter

mit der „Schwalbe“

für alle Vogelarten erprobte Mischungen,

100fach prämiirt, in den meisten zoologischen

Gärten im Gebrauch, ist das beste und

älteste Futter in verpackten Packeten.

Zu Originalpreisen in stets frischer Packung

erhältlich in Wiesbaden bei **C. Brandt**,

Albrechtstr., Central-Drogerie (Inh. **Wilh.**

**Schild**), Friedrichstr. 16 u. **Wichelsberg** 28,

**Ernst Kocks**, Schanplatz 1, **Drogerie**

**Meibus**, Taunusstraße 25.

### Speise = Kartoffeln,

prima Magnum bonum, gelbe englische, neue

Zwiebeln liefert centnerweise frei Haus.

**Otto Unkelbach**, Tel. 825.

Schwalbacherstraße 71.



**Verkauf**

Eine in bester Lage seit mehreren Jahren betriebene Pension ist mit Mobiliar kauslich zu übernehmen und kann das Haus auf mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt die Immobilien-Agentur von Joh. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50. 5885

**Entgehende Fremdenpension**, 8 Zimmer, sofort Abreise baldig zu verkaufen. Preis des Inventars 5500 Mk. Baarszahlung. Offerten unter N. N. 60 Hauptpostamt.

Ein **Droschkenfuhrwerk** mit Concession preiswürdig zu verkaufen. Offerten u. N. N. 365 im Tagbl.-Verlag abgeben.

Ein leichtes sehr gutes **Jagd- und Kaufpferd** für den Preis von 300 Mk. abzugeben. Adolphstraße 11, Dieblich. F 157

**Reitpferd**

Fuchskatze, 1,70, von Dame und Herrn complet geritten und fromm, unter Garantie zu verkaufen. Sonnenbergstraße 68.

Ein schönes **Windspiel**, reine Klasse, sofort zu verkaufen. In ertragen Tagbl.-Verlag. 7095

**Jung. schön. Spitz. Hüh.**, billig zu verk. Nieblichstraße 21, B. I.

Ein **Winkel** zu verkaufen. Adelsheimstr. 58, 4.

**Bienenstöcke**

Zwei gold. **Herren-Hörnen** und 1 **Schwer goldene Herren-Rette** zu verkaufen. Näb. Schwalbacherstraße 7, Eigarrenladen. 4480

**Zwei Delgemälde**

Sandkaffien, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

**Ein gr. Delgemälde**

Bald. Münchener Meister, Werth 1000 Mk., für 300 Mk. zu verkaufen. Off. unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag.

**Prachtvolles Piano** sehr bill. abzugeben. Dieblich, Rathhausstr. 11, B. F 156

Ein n. Piano b. zu vk. Gr. Burgstr. 17. 2856

Sehr gut erhaltenes **Tafel-Klavier**, vorstgl. Ton, zu verkaufen. Bleichstraße 24, 2. l. 6849

**Fast neue Schlafzimm.-Einrichtung**, sowie neue Betten u. sonstige Möbel zu verkaufen. Langgasse 5.

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Polster u. lackirte Betten, Kleider- u. Küchenschk., 1 Damen-Schreibtisch, 1 Wascht. m. Marmorpl., 1 Singer-Nähmaschine für Schumacher, verschied. Tische u. Stühle aller Art. **Wiesengasse 25.**

**Betten in Kirschbaum und Mahagoni**, mit Kissenarmaturen, Deckbetten und Kissen, Kleiderschränke, Büffet, Secretär, Verticow, verschiedene Tische und Stühle, Kommode, Ottomane, Spiegel mit Säule und Stufen, Kleiderschrank u. Kleiderbügel, zu verk. **Grabenstraße 9, 1 r.** 6925

Zwei schön lack. **Ruschelbetten**, auch einzeln, unter Preis abg. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6643

**Möbel und Betten**, Kirschbaum- u. Seegrasmatten, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Weisflächen, Wascht. u. Kleiderschr., Verticow, Kommoden, Spiegel, sammtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenszahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 5586

**Anton Leicher Wwe.**, Adelsheimstr. 46.

Sebe sehr billig ab ein schönes **Büffet**, Schreibbureau, mehrere schöne **Wasserkommoden** mit und ohne Toilette, **Lackengarnitur** mit 2 Tefel, schönes **Schlafzimmer** und **Besid.**, mehr sehr billig. **Jean Thüring**, Marktstr. 23, Stb., gegenüb. d. Einhorn.

Ein **Plüschgarnitur (Sopha, 6 Stühle)** 75 Mk., 1 **vollständ. Bett** 70 Mk., 2 **Bettstellen** mit **Eyrungrahmen** à 23 Mk., 1 **Kommode** mit **Büffet** (Spiegelscheiben) 65 Mk., **seiner Kuch.-Kleiderschrank** mit **Spiegel** 95 Mk., 1 **Verticow** mit **Spiegel** 60 Mk., 1 **Weißzeugschränkchen** 32 Mk., 1 **weißlicher Divan** 63 Mk., 1 **Sopha** 13 Mk., 1 **Schreibkommode** 42 Mk., 1 **Spiegelschrank**, 1 **Canape** 37 Mk., 2 **schöne Ruschelbetten** à 125 Mk., 1 **weith. lackirter Schrank**, 1 **großer Pfeilerspiegel** mit **Stufen** 52 Mk., **Auszugstisch** 27 Mk., 1 **Tische**, **Sophaspiegel**, **Stühle**, **Küchenschrank**, **Regulatoruhr**, **Rüchensche**, **Stühle** billig zu verkaufen. 7066

Ein **Plüschgarnitur**, Sopha und 4 **Sessel**, 4 **Ruch.-Stühle** und 1 **Rüchensche** zu verkaufen. **Langgasse 47, 2.**

Ein **neues Plüschsopha** u. **gebr. Chaiselonge** zu verkaufen. **Hermannstr. 4, Stb. Part.** 6572

**Spiegelschrank**, **Serru-Schreibbureau**, **Schreibtisch**, 1 **Kirschbaum-Büffet**, **Verticow**, **Kleiderschrank**, **Lackentopha**, zwei **schöne Betten**, **Pfeilerspiegel** mit **Trümeau**, **schöne Tische**, 2 **Delgemälde**, **Deckbetten** und **Kissen** billig zu verkaufen. **Albrechtstraße 46, Partee.** 7065

**Kleider u. Küchenschränke**, **Verticows**, **Rüchensche** billig zu vk. **Wiesengasse 39, B. I.**

Ein **gebrauchter kleiner Eisschrank** zu verkaufen. **Adelsheimstr. 27.** 6561

Drei Stück **4thür. Eisschränke**, sowie zwei **Rüchenschränke**, Alles noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. **Goldgasse 10.** 6411

**Für Restaurateure.**

Schöner großer, guter, **Eiskasten** billig zu verk. **Näb. Jahnstraße 2, 2 r.** 7097

Ein **großer Trümeau-Spiegel**, ein **Salottisch** eine **Kommode** **Karlstraße 20, 1.**

**Billigt zu verkaufen:**

Ein **gebrauchter Trümeau-Spiegel**, ein **gebr. Divan**, **gebr. Sessel**, sowie ein **Theil zurückgekaufter neuer Möbel** u. c. 6904

**Bahnhoftstraße 5, Stb. 1.**

Zwei **gebrauchte Koffer** billig zu verkaufen. **Grabenstraße 9, Kofferladen.** 8327

Zwei **Ladenschränke** mit **Auffügen** und **Marmorplatten** (163-74 Cmt. u. 153-62 Cmt.) zu verkaufen. **Wiesengasse 23, 1.** 4095

Zwei **kleine Brückenwaagen** zu verkaufen. **Adelsheimstr. 27.** 6560

**Halbverdeckt.**

sehr gut erhalten, auch als **Coupe**, 1- u. 2spännig zu fahren, wird wegen Verlegh. sehr billig für 900 Mk. verkauft. Zu besichtigen von 11-8 Uhr. **Dobbelmerstraße 3, Stall.**

Ein **gebrauchtes Halbverdeckt** zu verk. **Lehrstraße 12.** 5788

**Halbverdeckt**

mit **abnehm. Bod.** neue und **gebrauchte**, sowie mehrere **Herren-Phaetons** zu verkaufen. **F 27 Baptist Räder, Wagenfabrik, Mainz, Gr. Weide 9.**

**Damen-Fahrrad** zu vk. **Goldgasse 10.** 6410

**Fremden-Verzeichniss vom 8. Mai 1901.**

- |   |  |   |  |  |  |  |   |  |   |   |
|---|--|---|--|--|--|--|---|--|---|---|
| <b>Adler.</b><br>Excell, Graf von Zedlitz-Trützschler, Oberpräsident d. Provinz Hessen-Nassau und Staatsminister a. D., m. Fr. u. Bed. Kassel<br>Dachs, H., Rent., m. Fr. München<br>Kahn, G. Gera<br>Köhler, m. Fr. Schwerin<br>Löncke, R., m. Fr. Dortmund<br>Schmaltz, C., m. Fr. Hamburg<br>Tacke, F. Bocholt<br>Jaockel, K. Posen<br>Meinhold, m. Tochter. Klingenthal<br>Loewenhaupt. München | <b>Eisenbahn-Hotel.</b><br>Krähahn, Frl. Düsseldorf<br>Gottfeld, kfm. Berlin<br>Blau, Frl. Darmstadt<br>Ettinger, Kfm. Mailand<br>Hauck, Karlruhe<br>Schumacher, Kfm. Hohenlimburg | <b>Maisenhof.</b><br>Wolds, m. Fr. u. Bed. Bremen<br>Bungartz, M. H., Kfm. Köln<br>Rochussen, J. Amsterdam<br>Sobbe, C. L. Amsterdam<br>Wolff, H., Fabrikdirector, m. Fr. Erfurt<br>Ehrenbacher, S., Kfm. Nürnberg<br>Leisten, J., Prof. u. Maler. Düsseldorf<br>Dressler, F., Oberleutnant, Oesterreich<br>Stoddard, Mr. u. Mrs. Amerika | <b>Nassauer Hof.</b><br>Henning, Fabrik-Director. Helsingborg<br>Bögel, Fabrik-Director. Mannheim<br>Israel, m. Fr. u. Bed. Berlin<br>Romy, Fabrikbes., m. Fr. Neuwied<br>Schnitzler-Selb, Fr. Antwerpen<br>Wouters, Fr. Antwerpen | <b>Weisses Ross.</b><br>Schäler, O., Fr., Rent., m. Tochter. Erfurt<br>Reznau, H., Fr. Schönaigen<br>Jahn, Th., Oberförster, m. Fr. Wüstenhütten<br>Hildebrandt, A., Fr. Söllingen<br>Aschoff, H., Apotheker Dr., m. Fr. Kreuznach<br>Weber, G., Rent., m. Fr. Berlin<br>Bondheim, H., Fr. Bensheim<br>Gompertz, Krefeld<br>Goldschmidt, D., Rent. Frankfurt | <b>Steinkopf, G.</b> Bornburg<br><b>Archoff, Dr., m. Fr.</b> Kreuznach<br>Herz, S., Kfm., m. Fr. Berlin<br>Ursprung, H., Fabrikbes. Barmen | <b>Vogel.</b><br>Reicher, A., Kfm. Tuttingen<br>Heiser, P., Kfm. Nordhausen<br>David, M., m. Fr. Berlin<br>Kemmer, O. Dortmund<br>Clöver, J., Kfm., m. Fr. Erkelem<br>Keyes, D. Iyem<br>Bröcking, G. Aachen<br>Goldschmidt, S., Kfm. Fulda | <b>Wels.</b><br>Voigt, D., m. Fr. Stolpen<br>Beyer, m. Fr. Havro<br>Perk. Marienwerder<br>Deimel, Kfm. Hachenburg<br>Zils, Notar. Oberlahrstein<br>Staufensfeld, Director. Köln<br>Hahnenbein, Dr. Overholt | <b>Westfälischer Hof.</b><br>Buchholz, A., Redacteur. Siegen<br>Pfeifer, H., Bürgerm. Unterliederbach<br>Schilling, Fr., Sanitärath. Berlin<br>Engelbrecht, Fr., Ziegeleibes. Kassel | <b>In Privathäusern:</b><br>Kuraustalt Dr. Abend.<br>Bartz, Kfm. Bremen<br>Wolf, Chefredacteur. Berlin<br>Brüsseler Hof.<br>Kochotz, M., Rabbiner Dr. Berlin<br>Villa Carmen.<br>Marchhoff, C., Reg.-Rath. Saarbrücken<br>Dambachthal 10, P.<br>Kiessling, M., Frl. Zittau<br>Schöb, H., Frl., Schwester. Berlin<br>Delaspeestrasse 7.<br>Braune, Fr., Oberstabsarzt Dr. Darmstadt<br>von Blomberg, Oberleut. Hannover<br>Zenck, E. Naumburg<br>von Freden, Hauptm. Hagenau<br>Wilde, Hauptm. Hagenau<br>Günzel, Leut. Hagenau<br>von Globosinski, Leut. Hagenau<br>Lüder, Oberleutnant. St. Avoird<br>Geisbergstrasse 12.<br>Herrmann, Kgl. Baurath. Schwarzenberg<br>Bode, Leutn. Metz<br>Themming, Fr. Stettin<br>Villa Helene.<br>Cleff, Fr., Director. Friedrichsthal<br>Holzrichter, M., Frl. Unterbarmen<br>Troester, Fr. Nymegen<br>Feikens, Fr. Nymegen<br>Troester, A., Frl. Nymegen<br>Fischer, A. u. N., 2 Frl. London<br>Pension Herma.<br>Goldschmidt, Fbk. Dr., m. Fam. u. Hed. Essen<br>Rauk, Frau, Rath. Kolberg<br>Wersthoft, Frl. Harburg<br>Pension Jaskewitz.<br>Pressel, A., Fr., Geb. Rath. Berlin<br>Langgasse 28.<br>Wiesert, O., Stat.-Vorsteher a. D. Gottbus<br>Pension Margaretha.<br>Traugott, M., Fr., Director. Riga<br>Traugott, Frl. Riga | <b>Marktstrasse 6, 1.</b><br>Graf zu Münster, E. Leipzig<br>Offizier. Leipzig<br>Nerthall 37.<br>Rosen, M. J. Amsterdam<br>Lobitzky, O., Gäterdirector. Mubrau<br>Villa Olanda.<br>Durchl. Fürstin Gallitzin, m. Dienerschaft, Petersburg<br>Westendorp, Frl. Hilversum<br>de Genestet, Frl. Hilversum<br>Park-Villa.<br>Heymann, Fr., Justiarath, m. Tochter. Berlin<br>Bandmann, Frl., Gesellschaftsdame. Berlin<br>Bloch, E., Bank. Pforzheim<br>Pension Roma.<br>Korth, Fr., Oberamtmann, Berlin<br>Villa Sanssouci.<br>Krahn, Rent. Hamburg<br>Haevel, m. Fam. Berlin<br>Schroeder, Frl. Berlin<br>Bittner, Oberleutn. Wien<br>Villa Stillfried.<br>Schmidt, H., Fabrikdirect., m. Tocht. Bockau<br>Ficker, J., Frl. Bockau<br>Fränkel, J., Bankvorsteher, Liegnitz<br>Tannusstrasse 44.<br>Heinzmann, E., Geh. Justiarath. Limburg<br>Heinzmann, M., Fr. Limburg<br>Tannusstrasse 48.<br>Kummer, J., Kfm. Berlin<br>Koch, L., Frl. Berlin<br>Tannusstrasse 51/53.<br>von Gersdorf, A., Stiftsd., Joachimstein<br>Villa Thurneck.<br>Wallach, H., Fr., Rent. Köln<br>Webergasse 8.<br>Chwalkowski, F., Rent., m. Fr. Posen<br>Hanbach, Th., Kfm., m. Fr. Giessen<br>von Lütow, Erblandmarschall. Dobbertin<br>Brinkhoff, Fr., m. Tochter. Dortmund<br>Weilstrasse 6, 1.<br>Waldow, W., Fr., Geb. Rath, geb. von Wahl. Dresden<br>Wilhelmstrasse 10, 2.<br>Ratner, Ch., Kfm. u. Stadtrath, m. Fr. Mohleff |
|---|--|---|--|--|--|--|---|--|---|---|

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

Alles blüht und freut sich wieder,  
Grüne Hoffnung schmückt die Welt,  
Und aus blauem Himmelzelt  
Tropfen frühe Perlenlieder.  
Sieh! die Sonne lacht so heiter  
Und die Luft weht lind und lau;  
In den Wolken sieht: Vertrauen  
Und sei frohlich — Gott blüht weiter!  
Boozmann.

(1. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Das Tröstliche.

Erzählung von Georg Bornmann.

„Machst Du denn wirklich, daß der Junge studieren wird, Charlotte?“

„Ich hoffe und wünsche es, Bruno. Er erinnert mich in seinem stillen, festen Wesen oft an meinen Vater. Hättest Du eine ernstliche Einwendung?“

„Keine, wenn er Befähigung und Neigung zu seinem Beruf hat. Aber warum ist die Kleine nicht mit Dir gekommen, Charlotte? Du weißt, ich habe sie gern um mich, wenn ich kam.“

„Verzeih, die Klavierlehrerin hatte ihre Stunde verlegt, aber in der nächsten Woche ist wieder Alles in Ordnung. Aber ich habe Erna gesagt, nach Schluß der Stunde dürfe sie in den Garten.“

„Gut, ich erwarte allerdings nachher noch einen Besuch und wünsche, daß sie dabei nicht störend wird, wenn sie auch einen Bekannten sieht.“

„Wann erwartest Du, Bruno?“

„Leutnant Heß. Er wird sich verabschieden, er hat seinen Urlaub bekommen.“

„Einen längeren Urlaub, nicht wahr? Er sah aus, als wenn er dessen bedürfte, obgleich man ihm in seinem Wesen nichts anmerkte.“

„Ich hoffe, er kommt mir bald ganz gestärkt zurück. Der Schuß, den er im letzten Kriege bekommen, hat ihm in letzter Zeit zu Kämpfen gemacht. Außerdem ist er etwas abgearbeitet; er hatte während des Winters eine schwierige Aufgabe zu leisten. Ja“, unterbrach sich der Oberst, „was ich Dich noch fragen wollte, hat Heß Dir gegenüber irgendwie mal die Absicht durchblicken lassen, den Dienst zu quittieren oder Spandau zu verlassen?“

„Nicht daß ich wüßte“, erwiderte die Obristin. „Trägt er sich mit solchen Gedanken? Das würde Dir doch nicht lieb sein, Bruno?“

„Nicht lieb? Im höchsten Grade fatal würde es mir sein. Jeden Anderen geb' ich dran, nur nicht Heß!“

„Ist er unerlässlich?“

„Unersetzlich in gewissem Sinne, liebe Frau, ist Niemand. Wenn er geht, übernimmt ein Anderer seine Funktionen, und der dienstliche Organismus arbeitet weiter. Für mich aber ist Heß mehr als ein Rad in der Maschine; für mich ist er, mit schlichtem Worte gesagt, ein Untergebener, wie ich ihn selten getroffen, und wie ich ihn gerade hier, wo meine dienstlichen Obliegen-

heiten eine Menge Personal-Entscheidungen von mir fordern, schmerzlich entbehren würde. Er besitzt vor Allem zwei Eigenschaften, die allerdings mit dem Grundcharakter seines ganzen Wesens zusammenhängen, und von denen ich nicht weiß, ob Du sie nach ihrem Werthe zu schätzen wissen wirst, da Du sie vielleicht für allgemeiner hältst als sie nach meinen Erfahrungen thatsächlich sind.“

„Du machst mich neugierig, Bruno.“

„Erstens bin ich sicher, daß er nie seine eigene Person in eine zu behandelnde Angelegenheit, sie sei wichtig oder unwichtig, einmischet. Zweitens, und das hängt mit dem ersten zusammen, er hat eine ursprüngliche Auffassung, er sieht die Dinge einfach. — Du lächelst? Siehst Du wohl, daß ich Recht hatte, wenn ich sagte, Du würdest mich kaum verstehen. Mein liebes Kind, Du weißt nicht, wie wichtig den meisten Menschen nicht ihre Persönlichkeit, sondern ihre Person ist, und wie diese Eigenschaft jedes ihrer Urtheile trübt.“

„Aber Bruno, was sollte Heß veranlassen, aus seiner geachteten Stellung zu scheiden; Vermögen wird er auch nicht haben.“

„Doch, seine Verhältnisse haben sich in den letzten Jahren durch den Tod eines entfernten Verwandten geändert, und dann verdient er, wie ich weiß, viel mit kartographischen Arbeiten, für die er ein besonderes Geschick hat. Und diese Befähigung fürchte ich, wird ihn mir eines Tages entführen.“

„Kannst Du ihn denn nicht stärker an Dich fesseln, kannst Du nichts für eine Beförderung thun, die ihn Dir auch dienstlich noch näher brächte, oder ist ihm auch in seinem jetzigen Verhältnis sein Hervorgehen aus dem Unteroffizierstande hinderlich in seinem Fortkommen?“

„Heß trägt das eiserne Kreuz erster Klasse, und in der Armee wird nicht nach der Schablone verfahren, wenn es gilt, das Brauchbare festzuhalten, sei es in Sachen oder Personen. Aber das ist's ja eben, augenblicklich sind mir noch die Hände gebunden. Also er hat auch zu Dir nichts geäußert?“

„Nein, obgleich er dazu Gelegenheit gehabt hätte. Auch von meiner Seite müßte ich sagen, ich wüßte kaum jemand, den ich mehr, besonders in unserem engeren Kreise vermischen würde. Und nun erst die Kinder; ich glaube, Erna weint sich die Augen aus. Ich weiß keinen, der mir so zu jeder Stunde willkommen gewesen wäre wie Heß, obgleich er doch eigentlich kein sogenannter unterhaltender Gesellschafter ist. Es liegt wohl in seiner Anspruchslosigkeit und in einem angeborenen Takt, der ihn in jedem Augenblick sich in die Stimmung und Haltung des Kreises einfügen läßt, den er betritt. Du mußt doch sagen, gerade die Abende im vergangenen Winter, wo wir mit den Kindern und Heß allein gewesen sind, waren die behaglichsten. Wie liebenswürdig hat er sich mit dem Jungen gestellt, wie hübsch wußte er Erna mit seinem Zeichentalent und seinen Ausschneidekünsten zu beschäftigen und zur Nachahmung zu reizen. Ja, ja, man merkt doch an allem die Herkunft aus guter Familie, die Kinderstube sozusagen. Das geht doch mal in Fleisch und Blut über; das vermischt sich nicht. Wie kam es nur, daß er nicht auf dem gewöhnlichen Wege Offizier wurde?“

„Ich weiß nur, daß er als Einjähriger eingetreten ist und als Unteroffizier im Reserveverhältnis kapitulirt hat. Was ihn dazu veranlaßt hat, kann ich nicht sagen. Als der französische Krieg ausbrach, war er Feldwebel, wurde aber schon für eine Waffenthat bei Borth durch den Höchstkommandirenden zum Offizier befördert. Nachher hat er fast noch den ganzen Krieg mit gemacht, bis seine Verwundung ihn in ein deutsches Lazareth brachte. Aber jene entschlossene That am Anfange des Feldzuges war bis zu den Ohren des höchsten Kriegsherrn gedungen, und die Fürsorge und Dankbarkeit des Monarchen heftete ihm, als er eben vom Krankenlager erstand, das Kreuz auf die Brust. Diese Thatfachen werden auch künftig für ihn in die Waagschale fallen, wie er denn unter den hier zur Dienstleistung kommandirten Offizieren als der für unsere besonderen Aufgaben begabteste erscheint. Deshalb hab' ich die Verlängerung seines Kommandos von Jahr zu Jahr mit Freuden begrüßt und knüpfte daran allerlei Hoffnungen für ihn und mich.“

„Wann erwartest Du ihn?“

„Am zwölf.“

„Darf Erna nach der Stunde in den Garten und Heß begrüßen?“

„Meinetwegen, aber sage ihr vorher, daß sie sich nicht an ihn hängt, wie gewöhnlich. Sie darf „Guten Tag“ sagen, geht dann aber, wenn sie noch im Garten bleiben will, auf das „Gügelchen“. Ich will dann mit ihm allein sein, nehme auch keinen Besuch mehr an.“

Die Gatten waren, bei ihren Gesprächen hin- und hergehend, in einen entfernteren, tiefschattigen Theil des Gartens gelangt, als ihnen bei einer Biegung des Weges der Bursche entgegentrat und Leutnant Heß meldete.

„Ich lasse bitten!“ Die Oberstin zog sich zurück und ging an der Seite des Gartens dem Hause zu.

Als Leutnant Heß den Flur des Hauses betrat und ihm von der oberen Etage herab der Bursche entgegenkam, begleitete diesen die etwa zehnjährige Erna. Aber anstatt sich der Stufen zu bedienen, glitt sie mit knabenhafter Gewandtheit, die man dem zarten Körper nicht zugetraut hätte, am Geländer hinab, über das sie schon oben den blonden Kopf hinübergeschoben und ihren Freund erkannt hatte.

„Heß!“ rief sie, indem sie ihm entgegenstürzte, „Papa hat gestern zu mir gesagt, Du willst fort. Wann kommst Du denn wieder?“

„Wald, liebe Erna“, antwortete der Offizier und beugte seine hohe Gestalt freundlich zu dem Kinde nieder.

In diesem Augenblick betrat die Oberstin den Flur. „Na, Heß“, rief sie lachend, indem sie den Offizier die Hand reichte, „was machen Sie denn für Geschichten? Da werde ich schon zu trösten haben.“ Sie wechselten noch ein paar freundliche Worte. Als aber Erna durch die Mutter die kurze Weisung des Vaters empfing und sich von dem ersten Schreden erholt hatte, behauptete sie sich doch mit der Bitte: „O Mama, ich darf doch aber Heß zu Papa hinbringen; ich laufe dann auch ganz gewiß gleich auf das Gügelchen.“

(Fortsetzung folgt.)

## Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

**Greizer Stoffe**  
für Damen- u. Herren-Kleider.  
Musterlager **Aug. Gruber**,  
Brudenstrasse 5. 5777

**Artikel zu Bädern!**  
Stassfurter u. Nauheimer Badesalz,  
Seesalz, Latschen-Kiefer-Extract,  
Kreuznacher Mutterlauge, Kleien,  
med. Seifen etc. etc. 6426  
Größte Billigste  
Auswahl. Schwämme. Preise.  
Drogerie **Moebus**, Taunusstr. 25.

**!Möbel-Halle!**  
Friedrichstraße 13.  
Möbel, Betten, Spiegel und  
Polsterwaaren aller Art.  
Compl. Zimmer-Einrichtungen,  
sowie alle einzelnen Theile. 6734  
Neuße Waare. — Billige und aufmerksame  
Bedienung. — Großartige Auswahl.  
**D. Levitta**, Friedrichstraße 13.

**GEROLSTEINER SPRUDEL**  
Natürliches Mineralwasser,  
preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen  
Haupt-Depot:  
**P. Enders, Wiesbaden,**  
Telephon 195. Michelsberg 32.

**Bilderrahmen und Spiegel**  
jeder Art, sowie Neuvergoldungen empfiehlt zu billigen Preisen bei anerkannt tadelloser Ausführung. Große Auswahl in Photographie-Ständern u. Toiletten-Spiegeln.  
Häufiger Gasse 5, **P. Piroth**, Häufiger Gasse 5, 7004  
Vergolderei und Bildereinrahmungs-Geschäft.

5 Minuten vom Bahnhof.  
**Niedernhausen i. T.**  
**Villa Sanitas,**  
Pension I. Ranges. — Restaurant.  
Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.  
Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Ostl. Taunus.  
Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6893

und **Uhren** verkaufte durch Ersparnis hoher  
Ladenmiete zu **äußerst billigen Preisen.**  
**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.  
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Bringe mein seit über 40 Jahren bestehendes  
**Corsetten-Geschäft**  
nach Maß  
in Erinnerung.  
Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden  
Artikel, orthopädische Corsetts, sowie Beibinden  
nach Maß und Muster.  
Sämmtliche Bestellungen werden eigens hier  
zur Anprobe angefertigt. 6468  
**G. R. Engel,**  
Corsetten-Geschäft, Spiegelgasse 6.

**Wiener Neuheiten:**  
Spitzenschirme, Wagenknieker.  
Schirmfabrik **J. Gerach**,  
Webergasse 26. 7084

**Schönheitspflege!**  
(Gesichts-Massage).  
Massage.  
Electro-Massage u. Schwed. Gymnastik.  
Manicure.  
**Phil. Huber u. Frau**, Taunusstr. 30, 1.

**Academische Zuschneide-Schule**  
v. Fel. **J. Stein**, Bahnhofstraße 6, 2. H. 2,  
im „Adrian“'schen Hause.  
Erste, älteste u. preisv. Fachschule am  
Platz f. d. sämmtl. Damens- u. Kindergard.,  
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht  
sagl. Methode. Vorzögl. prakt. Unterr. Gründl.  
Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül-  
lerin tägl. Cost. u. zugeschn. u. eingerichtet.  
Taillennuß. incl. Futter u. Kupr. 1.25. Nachh.  
75 Pf. bis 1 M. 5574

Wir haben in unserem Zweiggeschäft  
Langgasse 36, früheres Lokal von S. Mathias, Langgasse 36  
einen Posten

# ca. 300 seidene Blousen

welche wir gestern in Berlin bedeutend unter Preis kauften, ausgestellt und empfehlen wir eine Besichtigung dieser Blousen wegen ihrer enormen Billigkeit.

Wir machen auf diese Offerte in Blousen ganz besonders aufmerksam, da unter diesen viele Modell-Piècen sind.

## Frank & Marx

Kirchgasse 43

Hauptgeschäft

Ecke Schulgasse.

7197

9 complet bespannte Equipagen,

darunter 1 Vierspänner, 43 ostpreussische Luxus- u. Gebrauchspferde, 2127 massive Silbergegenstände, kommen am 22. Mai in der Münigberger Pferdelotterie zur Verlosung. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Losporto und Gewinnliste 30 Pf. extra, empf. die General-Agentur Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstraße 2, sowie hier d. D. Carl Cassel, J. Stassen, F. de Fallois, Emil Melchior. 0935

Morgen

Freitag von 11 Uhr an:

### Gemälde-Auction

im Hotel

„Grüner Wald“,

Marktstrasse 10, vis-à-vis dem Rathskeller.

Sonnabend und folgende Tage grosser  
Freihandverkauf werthvoller Gemälde.

F. Küpper.

F 459

### Kindermilch

nach Professor Dr. Backhaus.

Von allen Kinder-Nähr-Präparaten und Kindermilch-Sorten der Frauenmilch am nächsten kommend, daher in allen Fällen der

beste und natürlichste Ersatz für Muttermilch.

Bewährtes Mittel bei Verdauungs-Störungen sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.

Herstellung aus **garantirt** gesunder, bester Qualitäts-Milch!

Sterilsirt! Trinkfertig in Portions-Flaschen, in verschiedenen Abstufungen für Kinder jeden Alters.

Allenthalben, auch an deutschen Fürstenthöfen mit glänzenden Erfolgen angewandt.

Wiesbadener Molkerei,  
Kur- und Kindermilch-Anstalt.

Dr. Küster &amp; Reimund.

Molkerei u. Hauptverkaufsort:  
Bleichstrasse 26.

1. Filiale:  
Webergasse 35.

Fernsprecher No. 362.

(Alleinberechtigt zur Herstellung und zum Vertrieb in den Kreisen Wiesbaden-Stadt und Land, Rheingau, Unter- und Ober-Taunus, Unter- und Ober-Lahnkreis südl. d. L. (ohne die Städte am Lahnufer), sowie für die Städte Castel bei Mainz, Cronberg, Homburg v. d. Höhe und Usingen.

5966

Wellritzstr.  
33.  
Tel. 2234.



Filiale:  
Moritzstr.  
44.

### Grosser Fisch-Verkauf.

Frisch vom Fang empfehle:

Feinste Maifische von 40 Pf. an.  
Feinste grosse Schellfische 30 Pf.  
Extrafeine Angelschellfische 40 Pf.  
Kleine Schellfische 25 Pf.  
Feinsten fetten Cablian im ganzen Fisch 25 Pf.  
Feinsten Seehecht im ganzen Fisch 40 Pf.  
Feinsten Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.  
Rothzungen (Limandes, Halbsoles) von 40 Pf. an.  
Feinsten rothfl. Salm von Mk. 1.50 an.  
Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles) Mk. 1.—.  
Schollen 40, Barsch 40, Herians 30, Knurrhahn 25 Pf.

Frisch eingetroffen:

Neue Matjes-Häringe. — Neue Maltakartoffeln. — Nürnberger  
Ochsenmaulsalat.

Täglich frisch gebackene Fische.

Auf alle Conserven und Oelsardinen jetzt 20 % Rabatt.

33. Wellritzstrasse 33.

Wegen Geschäfts-Verlegung

stelle ich mein grosses Lager von

Tapeten, Linoleum etc.

zum Ausverkauf.

Julius Bernstein,

6. Marktstrasse 6.

Günstige Gelegenheit für Hausbesitzer und Bauherren.

3612

Empfehle als Specialität:

### Feinste gebr. Kaffees

per Pfund zu 80, 90, 1.00, 1.20, 1.40, 1.60 und Mk. 1.80.

Für Reinheit und feines Aroma meiner gebr. Kaffees übernehme ich jede Garantie.

Hochachtung

Erstes Frankfurter Consum-Haus,  
30. Wellritzstrasse 30.

# Mourndini kommt!

## Lohnbewegung der Schuhmacher.

Auf die in der Abend-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 8. Mai seitens der Lohn-Kommission der Schuhmachergehilfen veröffentlichte Bekanntmachung sei bemerkt, daß die Meister in einer Innungs-Versammlung beschlossen hatten, den von den beiderseitigen Kommissionen ausgearbeiteten Lohn-Tarif anzunehmen und demzufolge im Namen der Innungs-Mitglieder den Vorstand beauftragte, zusammen mit den bevollmächtigten Vertretern der Gehilfen den Tarif zu unterzeichnen, was auch am 6. d. M. geschah und von den Meistern die fragliche Angelegenheit somit als erledigt betrachtet wurde.

Am nächsten Tage jedoch erklärten die Arbeiter die Unterschriften ihrer bevollmächtigten Lohn-Kommissionen für ungültig und traten mit dem neuen Verlangen an die Meister heran, daß der Tarif von jedem Meister einzeln unterzeichnet werden müßte, was der größte Theil der letzteren natürlich unter Bezugnahme auf die einmal getroffenen Abmachungen mit Recht ablehnten. Von einer Nichtanerkennung des vereinbarten Tarifs Seitens der in der von den Gehilfen veröffentlichten Bekanntmachung nicht angeführten Meistern kann also keine Rede sein und überlassen wir es dem öffentlichen Urtheil, wer in dieser Angelegenheit korrekt gehandelt hat.

Wir veröffentlichen Vorstehendes nur zur allgemeinen Aufklärung und bemerken, daß wir uns auf Zeitungsredaktionen nicht weiter einlassen, dies unsere einzige öffentliche Erklärung ist und bleibt.

Wiesbaden, den 9. Mai 1901.

Der Vorstand der Schuhmacher-Innung.

## Walhalla-Theater.

Morgen Freitag:

### Rauchfreier Elite-Abend.

Verstärktes Orchester. Besonders gewähltes dezentes Programm.

Rauchen verboten.

Vorletztes Gastspiel

# Ada Colley.

Ausserdem:

Milly Capell's sensationeller Sportsakt,

Siegwart Gentes

und das übrige grossartige Programm. 7200



Telephon 173.

## Großer Massenfischverkauf.

Frisch vom Fang heute eintreffend.

- Prima Maifische von 50 Pf. an pro Pfund, nach Größe.
- Feinste Angelschellfische 40-50 Pf.
- Cablian, ganze Fische, von 30 Pf. an.
- Cablian im Ausschnitt von 40 Pf. an.
- Schollen 50-60, Merlan 50 Pf.
- Bacifisch ohne Gräten 40 Pf.
- Lebendfr. Hechte 80 Pf., Salm Mt. 1.50.
- Rouge 60 Pf., Makrelen 80 Pf.
- Heilbutt im Ausschnitt von 80 Pf. an.

## Bier-Wirthschaft.

Zum 8. Kass. Gesangwettbewerb in Schierstein (20., 21. und 22. Juli a. c.) sollen auf dem Festplatze zwei Bierwirthschaften (à ca. 500 qm Bodenfläche) vergeben werden. Interessenten wollen sich bis spätestens 20. Mai an den Unterzeichneten wenden, wofür auch die Bedingungen gegen Einsendung von 50 Pf. erhältlich sind.

Der Vorsitzende des Wirthschafts-Ausschusses.

Wilh. Weimer.

### Dankagung.

Statt jeder besonderen Anzeige sage ich hierdurch Allen, die uns bei dem tiefstschmerzlichen Verluste unserer lieben guten Mutter,

**Frau Caroline Falts, Wwe.,**

so herzliche Theilnahme bewiesen haben, innigsten Dank.

7218

Wiesbaden, den 9. Mai 1901.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wilhelm Falts.

Gegen Geschäfte.

## Verluste

schützen sich Hand- u. Gewerbetreibende durch Abonnement bei der

## Auskunftei Bürgel

(Geschäftsführer J. Triboulet).

Büreau:

Mauritiusstrasse 5.

Fernsprecher No. 2344.

In Deutschland ca. 500 eigene Geschäftsstellen; vertreten an allen Plätzen der Welt; Centrale in Berlin.

Zuverlässigste, unbeschnittene kaufmännische Credit-Bourtheilung.

### Kostenfreie

mündliche Auskunfts-Ertheilung bei den Geschäftsstellen.



Kräftige Schulstiefel für Knaben und Mädchen von 2.50 an.

### Mainzer Schuh-Bazar

Ph. Schönfeld,

Marktplatz 11. Goldgasse 17.

NB. Alle Sorten Schuhwaaren von den billigsten bis zu den feinsten. 6600

## Waaren-Abschlag!

- Bestes Mäckerbrot 36, 38 und 42 Pf.
- Feinste Süßrahm-Butter per Pfd. 1,12 Mt.
- Frische Eier 2 St. 9 Pf., 25 St. 1,10 Mt.
- Schwere „ 4 St. 5 Pf., 25 St. 1,20 Mt.
- Italienische Eier 6 und 7 Pf.
- Feinstes Rüböl per Sch. 82 Pf.
- Bestes Salatöl per Sch. 40 Pf.
- Spiritus per Ltr. 30 Pf.
- Egaler Würfelzucker per Pfd. 32 Pf.
- Prima Speisefartoffeln p. Pfd. 23, 24 u. 27 Pf.
- Prima Limbg. Käse per Pfd. im Stein 33 Pf.

Conjuncthülle Zahnstraße 2, Moritzstraße 16 und Sedanplatz 3.

### Dr. Piel,

amerikan. dentist, Rheinstr. 103, 1. Et. Künstliche Zähne in Gold und Kautschuk, speciell

### Wurzelstift-Gebisse,

bester Ersatz der natürlichen Zähne. Sie sitzen beim Sprechen u. Essen durchaus fest u. nehmen im Munde nicht mehr Raum ein wie diese.

### Plombiren

schadhafter Zähne mit bewährten Füllungen.

Reparatur an Kautschuk- oder Goldgebissen in Kürze.

Sprechstunden 9-4, Sonntags 10-12 Uhr.

## Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 30. April: dem Insallaten Wilhelm Schuster e. L., Helene. 1. Mai: dem Herrn Schneider und Tuchhändler Otto Haas e. L., Christine Sophie Elsa; dem Schuhmachermeister Julius Krüger e. L., Erna Else Dina. 2. Mai: dem Kaufmann Erich Stephan e. L., Kunigunde Elisabeth Anna Marie; dem Damenschneidergeb. Jakob Herrchen e. S., Alfred Heinrich Joseph. 3. Mai: dem Krankenpfleger Heinrich Weyer e. L., Auguste. 4. Mai: dem Rittmeister Wilhelm Trinfner e. L., Marie Babette. 5. Mai: dem Tagelöhner Friedrich Thaidigmann e. L., Frieda Maria. 6. Mai: dem Eisenblech Carl Holte e. L., Anna Maria Vika. 7. Mai: dem Kesselschmied Heinrich Steinhausen e. L., Anna Vertha Hermine Katharine.

Aufgehoben. Landmesser Wilhelm Joseph Dollig hier mit Christine Ruh zu Münsterfeld. Bern. Fuhrmann Johann Herz hier mit Maria Hahn zu Namischied. Kaufmann Daniel Guttholt hier mit Emilie Weidert hier. Bademeister Georg Vogt hier mit Marie Böhmner hier.

Gestorben. 6. Mai: Bahnbauarbeiter Anton Dredlowitz zu Roggenloben, 17 J. 7. Mai: Karl, S. des Magistral-Postboten Carl Weimer, 3 J.; Juliane, geb. Wollher, Ehefrau des Branddirectors Carl Schuster, 69 J. 8. Mai: Katharina, geb. Stoll, Wittve des Herrschneidermeisters Georg Erner, 55 J.; Peter, S. des Tagelöhners Eduard Bruch, 2 J.

Aus den Dohheimer Civilstandsregistern.

Geboren. 17. April: dem Maurer Carl Weidner zwei S., Ludwig und Philipp. 22. April: dem Ländler Heinrich August Philipp Jakob Köppen ein S., Wilhelm; dem Tagelöhner Carl Franz Jakob Schneider ein S., Adolf. 24. April: dem Maurer Friedrich Wilhelm Hahn e. S., Friedrich Wilhelm; dem Schneidergehilfen Franz Sturm eine T., Marie; dem Schneidergehilfen Philipp Adam Martin Wilhelm Wiltber eine T., Johanna Luise. 29. April: dem Weichensteller Anton Anthes eine T., Elisabeth Katharine.

Aufgehoben. 18. April: Maurer Carl Koffel mit Elise Friederike Annette Nicolai, geb. Weid. 19. April: Maurer Georg Wilhelm Vogt mit Wäscherin Vina Koffel. 22. April: Schlosser Rudolf Carl Michel mit Elise Wilhelmine Therese Kallwosser. 23. April: Tagelöhner August Wende mit Louise Henriette Beßlein, Wittve, geb. Maurer. 30. April: Schachtmeister Curtshoyb Schulz zu Rumbach mit Dienstmagd Mathilde Christiane Hammerschmidt von da.

Berechlicht. 20. April: Maurer Friedrich Adolf Martin mit Fabrikarbeiterin Caroline Philippine Baum.

Gestorben. 17. April: Wilhelmine, T. des Tagl. Heinrich Roth, 14 J. 27. April: Philipp, S. des Maurers Carl Weidner, 1 W. 28. April: Emilie, T. des Maurers Philipp Friedrich Schäfer. 30. April: Ludwig, S. des Maurers Carl Weidner.

Aus den Sonnenberger und Rumbacher Civilstandsregistern.

Geboren. 19. April: dem Tagl. Philipp Willibald Carl Moritz Louis Treubach zu Sonnenberg e. S., Karl Ludwig. 21. April: dem Ländler Heinrich Friedrich Dierendach zu Sonnenberg e. S., Ernst Karl. 23. April: dem Ländler Peter Wühl zu Sonnenberg e. L., Anna Karoline; dem Bädermeister Carl Moritz Pfeiffer zu Sonnenberg e. L., Karoline Pauline. 26. April: dem Ländler Franz Jakob Philipp Wilhelm Mohr zu Rumbach e. S., Heinrich Wilhelm. 27. April: dem Ländlergehilfen Carl Pfeiffer zu Sonnenberg e. L., Emma. 28. April: dem Gärtner Robert August Karl Westphal zu Sonnenberg e. L., Marie Alice Auguste. 30. April: dem Fuhrmann Peter Juhl zu Sonnenberg e. L., Maria Wina; dem Reutner Heinrich Albert Wilhelm Benz zu Sonnenberg e. L.

Aufgehoben. 20. April: Fabrikarbeiter Veruhard Wonsheimer mit Philippine Karoline Pfeiffer, Beide zu Sonnenberg. 28. April: Schachtmeister Christoph Schulz mit Mathilde Christiane Hammerschmidt, Beide zu Rumbach; Fuhrmann Johannes Schuler mit Johanna Philippine Frey, Beide zu Sonnenberg. 29. April: verw. Käfer Carl Jigmund mit Auguste Philippine Koll, Beide zu Sonnenberg.

Berechlicht. 20. April: Schreiner Johann Heinrich Mai zu Sonnenberg mit Karoline Steuner, bisher zu Laubenheim, Kreis Mainz.



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 216. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Mai.

49. Jahrgang. 1901.

## Vom Büchertisch.

Eine neue Goethe-Ausgabe beginnt soeben in der bekannten Sammlung „Meyers Klassiker-Ausgabe“ (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien) zu erscheinen. Der Plan des Herausgebers, aus der Fülle der Ergebnisse, welche die Goethe-Forschung in den letzten fünfzehn Jahren gezeitigt hat, das Wesentliche für das Verständnis des großen Publitums herauszuheben, verdient volle Anerkennung. Hat sich doch um Goethe eine breite Wissenschaft wie eine Mauer aufgetürmt, die es dem Laien schwer macht, sich dem größten Dichter unseres Volkes unbefangenen zu nähern. Ueberall hat die erlauternde Forschung so Vieles zum Verständnis der Werke hinzugefügt, daß der Leser oft Sorge hat, er werde den innersten Sinn seines Dichters nicht erfassen. In „Meyers Klassiker-Ausgaben“ ist dem Text des Dichters ein äußerst knapper Kommentar beigegeben, durch den es Jedem ermöglicht wird, in die Geheimnisse der Goethe-Forschung einzudringen, so weit als diese Geheimnisse überhaupt wissenschaftlich erscheinen. Denn leider ist viel überflüssiger Wust vor dem Standbild des Dichters aufgeschüttet worden, der den Zutritt zu ihm nicht erleichtert, sondern vielmehr erschwert. Alle dergleichen unerfreuliche Erscheinungen läßt die neue Ausgabe unberücksichtigt: sie bietet nur die Quintessenz des Guten und sicher Erweisenen dar, und gewährt durch solche Auswahl auch dem Kenner eine nützliche Sichtung des ausgebreiteten Wissensstoffes. Wer den Wunsch hegt, zu selbständiger Arbeit über Goethe angeregt zu werden, der findet in den am Schluß eines jeden Bandes gegebenen Anmerkungen wertvolle Hinweise auf alle Schriften, in denen Ausführliches über den betreffenden Gegenstand niedergelegt worden ist. Kurz, es wird hier eine neue Goethe-Ausgabe dem Publikum übergeben, die nicht ihresgleichen hat, und die die außerordentlich schwierige Aufgabe zu erfüllen bestimmt ist, sowohl den weitesten Kreisen der Nation, als den engeren Kreisen der Fachleute Belehrung und Anregung zu bieten. Die geschickte Berücksichtigung aller Bedürfnisse des Publitums zeigt sich endlich auch darin, daß diese Ausgabe in zwei Abtheilungen zerlegt wird, von denen die erste, auf 15 Bände beschränkt, alle Hauptwerke Goethes enthält, während die zweite, gleichfalls 15 Bände umfassend, alle übrigen belletristischen und die Mehrzahl der naturwissenschaftlichen Schriften aufnehmen soll. Das Bibliographische Institut hat eine Reihe tüchtiger Gelehrten für seine Aufgabe gewonnen: der 1. Band, welcher uns zur Zeit allein vorliegt, enthält eine Lebensskizze Goethes aus der Feder des bekannten Goethe-Biographen Karl Heinemann und einen großen Theil der Gedichte, mit einem musterghälligen Kommentar versehen. Der Preis von 2 Mark für den Band ist im Hinblick auf die vornehme Ausstattung

sehr niedrig zu nennen. Wir wünschen dem Unternehmen einen glücklichen Fortgang und zweifeln nicht, daß es mit ungetheiltem Beifall aufgenommen werden wird.

In der Sammlung „Meyers Sprachführer“ ist kürzlich der „Italienische Sprachführer“ von Dr. R. Kleinpaul in dritter, von Professor Dr. Berthold Wiese neubearbeiteter Auflage erschienen. Ueber die allgemeinen Vorzüge der Sammlung ist eigentlich kein Wort mehr zu verlieren: Jebermann, der Gelegenheit gehabt hat, die handlichen Büchlein zu benutzen, wird dankbar dafür gewesen sein, daß er nicht ein Konversationsbuch im gewöhnlichen Sinn, sondern ein Konversationswörterbuch zur Verfügung hatte, in dem die für alle Bedürfnisse des Reisenden nötigen Redewendungen unter alphabetisch geordneten Stichwörtern (Kart, Buchhandlung, Eisenbahn, Hotel etc.) augenblicklich auffindbar sind. Durch zahlreiche erläuternde Fußnoten wird in dem „Sprachführer“ auf die besonderen Kultur- und sonstigen Verhältnisse von Land und Leuten aufmerksam gemacht, und durch ein fremdsprachlich-deutsches Vokabular, sowie durch einen grammatischen Abriss ist dafür gesorgt, daß das Verständnis der fremden Sprache und deren richtiger Gebrauch nicht zu kurz komme. Daß die neuen Auflagen bei solchen Bearbeitungsgrundrissen immer wieder auf die Höhe der Zeit gebracht werden müssen, versteht sich von selbst, da sich ja in unserer raschlebigen Zeit die Bedürfnisse des Reisenden auch rasch ändern und erweitern, und so weist denn auch die vorliegende neue Auflage wiederum eine Fülle von neuen Redewendungen, Gesprächen und praktischen Winken auf, während andererseits die durchgängig eingeführte Aussprachebezeichnung, und die für den schriftlichen Verkehr sehr nützliche Scheidung von Sprech- und Schreibaccenten den Ansprüchen an eine möglichst fehlerfreie Behandlung der Fremdsprachen entgegenkommt. Ziehen wir außerdem den bei schöner Ausstattung und einem Umfang von 575 Seiten sehr mäßig zu nennenden Preis von 2 Mk. 50 Pf. gebunden in Betracht, so können wir das Buch mit bestem Gewissen nur wärmstens empfehlen.

„Nützliche Gehäusen und Jagdtiere.“ (Thiergeschichten in Wort und Bild. 2. Band.) Von B. E. Herrmann. Mit zahlreichen Textillustrationen von Fr. Specht u. A., einem farbigen Titelbild und mehrfarbiger Originalbedeutung von Peter Schnorr. Stuttgart, Muth'sche Verlagsbuchhandlung. Pr. eleg. geb. 3 Mk. 50 Pf. Von den Thiergeschichten in Wort und Bild liegt heute bereits der 2. Band vor unter dem Titel „Nützliche Gehäusen und Jagdtiere“. Während der 1. Band uns von den treuen Dienern, Lieblingen und Freunden des Hauses erzählt, schildert der Verfasser im 2. Band vorwiegend die fremdländische Thierwelt in ihrer scharf umgrenzten Eigenart: so die unentbehrlichen Gehäusen des Menschen in der Wüste und in den Schnee- und Eisregionen des hohen Nordens, die gewaltigen Riesen der asiatischen und afrikanischen

Thierwelt, die kühnen Bergbewohner der Alpen — Gemse und Steinbock —, ferner unser heimisches Wild — Reh und Hirsch — endlich die Thiere der Steppen und die Ungeheuer des Meeres u. v. a. Die schöne Aufgabe, die sich der Verfasser mit den Thiergeschichten gestellt, nämlich der Jugend die Natur zu erschließen, diese ihr lieb und werth zu machen und auf das Gemüths- und Phantasieleben veredelnd einzuwirken, erfüllt auch dieser neue Band in bester Weise. Die „Nützlichen Gehäusen und Jagdtiere“ sind deshalb als eine vortreffliche Lektüre für unsere Jugend wärmstens zu empfehlen. Aber auch der Lehrer, der seinen naturgeschichtlichen Unterricht gern durch Erzählen charakteristischer Geschichten aus dem Thierreich beleben will, wie überhaupt jeder Thierfreund, wird dieses Buch mit Freude begrüßen. Seiner prächtigen Ausstattung und seiner zahlreichen naturgetreuen Abbildungen wegen ist dasselbe auch zu Geschenken vorzüglich geeignet.

Das 7. und 8. Bändchen des „Universalbuches für Polterabend und Hochzeit“ von Mensch u. Krane (Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart) enthält die Lustspiele: „Der böse Amor“ (5 Herren, 2 Damen, 1 Kind), „Eine Ehestandsszene“ (2 Herren, 2 Damen), „Der erste Streik“ (1 Herr, 3 Damen) und „Vergiftet“ (3 Herren, 3 Damen), und sind ebenso spannend und wirkungsvoll, wie die des 8. Bändchens: „Die strenge Tante“ (5 Mädchen), „Meine Tante, Deine Tante“ (3 Herren, 4 Damen), „Zerkentheit als Eheprotutor“ (3 Herren, 3 Damen), „Die Wette“ (7 Herren, 2 Damen). Preis per Band 60 Pf.

„Universalbuch der Reden und Toaste“ von Justinus Abel. 6. Bändchen: „Im Verein“. Eine Original-Sammlung ausgewählter Reden und Trinksprüche für Vereine bei Stiftungsfesten, Fahnenweihen, Ehrentagen, Auszeichnungen und anderen Gelegenheiten. Stuttgart, Verlag von Levy u. Müller. Preis 1 Mk.

„Sport-Kalender 1901.“ Der „Deutsche Sport“, die bekannte Berliner Tageszeitung für Rennsport und Pferdezucht, hat soeben seinen Abonnenten den diesjährigen Termin-Kalender überandt. Abjählich, zu Beginn der Rennsaison, erhalten alle Abonnenten des jetzt im 10. Jahrgange stehenden angesehenen Sportblattes einen praktisch ausgestatteten Taschen-Kalender, der neben den Rennterminen Deutschlands, Oesterreichs, Frankreichs und Englands wichtige sportliche Tabellen etc. enthält. Notizblock, Bleistift, Brieftasche erhöhen den Werth des Buches.

„Licht und Wahrheit über Jesus Christus.“ Eine Offenbarung über die Unterscheidung des Neuen Testaments und der Kirchengeschichten durch die Schriftgelehrten des Talmud, verfaßt von Michael Wladeni Sinowik. 1. Theil Pr. 3 Francs. (Zürich, Caesar Schmidt.)

## Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

\* Elegante Neuheit! \*

## Avis für Zimmer-Vermiether!

Der Allgemeine deutsche Verein für Schulgesundheitspflege hält seine zweite Jahres-Versammlung am Freitag, 31. Mai, in Wiesbaden, Morgens 9 Uhr, im Kurhaus ab. Auf der Tagesordnung stehen Vorträge über die neue preussische Schulreform in Beziehung zur Schulhygiene, Einführung einer einheitlichen Schreib- und Druckschrift, die schulhygienischen Einrichtungen der Stadt Wiesbaden, Schulhygiene und Schwindsuchtbekämpfung. Adresse für Wohnungsbeschaffung: Reisebüro J. Schottensfels & Co., Theater-Colonnade 36/37, Wiesbaden. 7226

Freistehende Zimmer wolle man uns gest. alsbald aufgeben.

J. Schottensfels & Co., Universal-Reisebüro, Theater-Colonnade 36/37.

## Deutscher Kronprinz,

Karlstraße 3.

Empfehle 7198

sehr guten Mittagstisch zu 50 Pf., ebenfalls gute Getränke. Auch steht ein schönes Vereinslokal zur Verfügung.

## Moderne

Laube und Blumen für Hute in großer Auswahl. Markt-Blumengeschäft H. V. Santen, Langgasse 3, 1. Etod.

Vorzüglich bewährt

## Motten-Mittel

empfehlen

Central-Drogerie

(Inh.: Wilhelm Schild)

Friedrichstr. 16 u. Michelsberg 23.

6465

## E. Brunn, Weinhandlung,

Herzogl. Anhalt, Hoflieferant,

33 Adelheidstrasse 33

(gegründet 1857).

empf. als sehr beliebte vorzügl. Fischweine:

Trabener Mosel . . . A 50 Pf.

Weinheimer . . . . . 50 "

Graacher und Laubheimer . 60 "

Zeltlinger und Deidesheimer 70 "

Herensteler und Niersteiner 80 "

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Pf.,

einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere

Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc.

Weine in allen Preislagen. 6467

Junge Erbsen v. 2-Pfd.-Dose 45 bis 120 Pf.

Schneidebohnen . . . . . 35 " 50 "

Brechbohnen, Carotten, Champignons

J. Schaub, Grabenstraße 3.

30 Pf. Geringere Bohnen, Salzbohnen,

Sauerkraut. 6974

## Wilh. Correll, Mainz,

Hof-Sattler,

bringt eine große Auswahl

feiner Pferdegeschirre

in empfehlende Erinnerung. Auch sind daselbst

1 Paar seine herrschaftliche wenig gebrauchte

Geschirre zu verkaufen. (No. 36948) F 27

Stollwerth-Bilder aus Album I, II, III u. IV, einzeln und in Serien, sowie Liebigbilder und

Briefmarken für Sammlungen in großer Auswahl

vorrätig. Ankauf, Verkauf und Tausch. 6466

E. Heisswolf, Beilichstr. 51, B. I.

## Jean Fix,

Damen-Schneider,

50. Webergasse 50.

Special-Atelier für

Paletots u. engl. Costumes

in künstlerischer Ausführung.

(Früher Zuschneider bei J. Herz.)

Zurustoff empfiehlt Carl Baum,

Dellmündstraße 2. 6310

Rinder-

Badewannen

von Mk. 5.50 an,

Sitzbadewannen,

Sibets von Mk. 7.50 an

empfehlen 3563

Franz Flössner,

Beurichstraße 6.

## Deset Alle!

Zuzüge u. u. Gar. n. Maß angef. Hof. 3.50 Mk.,

Ueberzieher 9 Mk., Röcke gewend. 6 Mk., sowie

gehr. Kleid. ger. u. rep. b. M. Kieber, Herrnhau.,

Wilhelmstr. 6, u. Wilhelmstr. Wasser-Goll. A. D. 6003

Tüchtiger Gärtner empfiehlt sich in Garten-

arbeit Heusinger, Schulberg 9, P.

Hwth. Kleiderbraut s. Berl. Langg. 23, S. 1.

Möblierte Zimmer,

ausgesehen, vor-

rätig im Tagblatt-

Verlag, Langgasse 27.

**Freitag, den 10. Mai 1901,**  
 in der Evangelischen Bergkirche:  
**Geistl.-musikal.-declamatorische**  
**Aufführung,**  
 unter gefälliger Mitwirkung  
 der Concertsängerin Fr. Toussaint von hier,  
 des Organisten Herrn E. Wald und des  
**Evangel. Kirchengesang-Vereins.**  
 Arrangirt und zum eigenen Besten von Recitator  
**Friedrich Kemp.**  
 Anfang 8 Uhr. Programme an der Kirche.  
 Einlasskarten à 2 Mk. für Schiff  
 und à 1 Mk. für Emporen. Schüler die Hälfte.  
 Karten im Vorverkauf in den Buchhand-  
 lungen von Herren Hümer, Keller und  
**Cocks** und dem Küster, Herrn **Steinmer.**



**Telephon 335. Riedelsberg 8.**  
 Empfehle frisch vom Fang in  
 Gegendung:  
**Feinste Raifische, 1/2-2 Pfd., per**  
**Pfd. 50 Pf.**  
**Feinste holl. Raifische, 3-5 Pfd.,**  
**per Pfd. 50 Pf.**  
 ff. Schellfische (groß, mittel und  
 klein), ff. bläulichweißer Cablian im  
 Auschnitt, ff. Seebrüch im Auschnitt,  
 Stöcklingen (Limander), ff. Tafel-  
 gander, Hechte u. fernere Raifische.  
 Täglich frisch gebad. fische.  
**Telephon 335. Riedelsberg 8.**



**Wäsche mit Luhn's Wasch-Extract**  
**Softseifebutter, 10 Pfd., frisch, 6 Pfd., zur**  
**Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig 5 Pfd.**  
**Sternlieb, Luste 37, via Schiefen. P 54**

# Fischhalle

## Mauergasse 10.

**Telephon 2443.**  
**Soeben frisch eingetroffen**  
**800 Pfd. Fische.**  
**Kleine Schellfische 25 Pf., große 40 Pf.,**  
**Cablau 45 Pf., Schollen 50 Pf., Raifische**  
**60 Pf., Stöcklingen 60 Pf., Seife-**  
**butte 80 Pf., Neuland 40 Pf., Rheinlachs,**  
**Weserlachs, Süderlachs, leb. Hais, Hechte,**  
**Schleie, Karpfen.**  
 7230

**Heute Abend:**  
**Gebadene Wierlaus.**  
**Raifisch in Gelee.**  
**Eg. Hohloch,**  
**Rüchenschnecker.**

**Lebensgroße Porträts**  
 werden nach jeder Photographie (Zeichnung u. Del.)  
 getreu ähnlich, künstlerisch und billig ausgeführt.  
 Näh. bei Herrn **Böhrer, Vergolder, Kirchgasse,**  
 Ecke **Franzbrunnstraße.**

**Steuararbeiten** rechtlich, buchrechtl.,  
 Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und  
 Rückstände. **Loesser, Hartingstraße 6. 10-4.**

**Tapezier- u. Decorations-Arbeiten**  
 jeder Art werden reell und pünktlich besorgt.  
**K. Bensberg, Tapezier u. Decorateur,**  
**Schulberg 9, Part.**

**Massage.** Ein- und Abreibungen,  
 à Person 50 Pf. Besondere  
 Empfehlungen. Näh. im Taubl.-Verlag. 7028

**Personalcredit**  
 zu mäß. Noten u. Binsen (nicht unter 1000 Mt.)  
 coulant und discreet effectuirt. Anfragen unter  
**„Personalcredit 672“** Hauptpostlagernd  
**Wien.** (W. & Cto. 5653/5) P 114

**Haus mit Speisekammer** zu verkaufen.  
**Bauterrain an fertiger Straße i. Dambachthal.**  
**Näheres Roderstraße 19, 1 r. 6222**

**Weinhandlung.**  
 kleiner, mit guter Kundenliste zu kaufen gesucht,  
 eventl. mit Haus, Anschließliche Offerten unter  
**P. N. 129** an den Tagbl.-Verlag erb. 6636

**Demorad, II. Model, zu verkaufen.**  
 20 Mt. **M. Burgstraße 10, 1. 6226**  
 Ein grüner Papagei, zahm  
 u. etwas sprechend, mit Käfig,  
 zu verkaufen **Schlichterstraße 19, 2.**

**Bei sehr guter Bezahlung,**  
 nur gegen Kasse, kauft ich alle Arten Möbel,  
 Betten, Waffen, Fahrrad,  
**ganze Wohnungs-Einrichtungen,**  
 Fuhrwerkentensilien, Reit- u. Fahrgezeuge, Waaren-  
 lager und dergl. mehr. Gelassene Sachen werden  
 sofort abgeholt. 5829  
**Jacob Fahr, Goldgasse 12.**

**Perfekte Weißzeug-Näherin und Lehr-**  
**mädchen** auf **Schmalbacherstr. 28, Stb. 11. 6223**  
**Tüchtiges Mädchen** sofort gesucht.  
**Weidmanns Vormittags, Schmalbacherstr. 34, B.**  
**Frau o. W. z. Buren auf Franzbrunnstr. 5, 1.**

**Junger Mann,**  
 tüchtiger Verkäufer u. Comptoirist, sucht, gestützt  
 auf gut. Zeugn., v. 1. Juni, entl. früher bestehende  
 Stelle. Off. u. N. W. 223 an d. Tagbl.-Verlag.

**Kleines Notizbuch**  
 (Normal 6x7 1/2 cm) vor ca. 8 Tagen verloren.  
 Abzugeben gegen gute Belohnung **Bärenstraße 1.**

**Junge kleine Tadelhündin,**  
 braun mit weißer Brust, auf den Namen Baby  
 hörend, blaues Halsband mit Schellen, auf der  
 Nase bei den Scheidenhänden entlaufen.  
 Wiederbringer hohe Belohnung. Abzugeben  
**Rippenstraße 20. 7199**

**Der betreffende Hundebesitzer,**  
 dessen Väter die Bewohner der oberen Victoria,  
 Leising, Mühlengasse durch sein lautes Geflüß  
 schon seit längerer Zeit in ihrer Nachtruhe stört,  
 fle aus dem Schlarwe erweckt, wird erlucht, diesem  
 rückichtslosen Lufzug umgehend ein Ende zu  
 machen.  
 Du, Samstag Abend (gestrich) im **Naden**  
 Bitte Brief und Name der Firma an bewährte  
 Stelle abholen.

### 16. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. April 1901 bis 13. Mai 1901.) Für die Gewinnliste über 200 Mt. hat das kaiserliche  
 Nummern in 2 Klassen eingeteilt. (S. ohne Gewähr.)

**8. Mai 1901, vormittags.**

|  |
|--|
| 48 58 165 [1000] 226 373 408 77 510 427 37 51 561 1101 59                |
| 81 355 437 78 511 [3000] 605 [3000] 714 891 938 81 3007 925 [3000]       |
| 653 825 931 3103 29 231 316 434 70 551 [1000] 691 [500] 756 948          |
| 4450 569 [500] 611 71 963 5271 95 433 535 64 [1000] 913 [3000] 64 84     |
| 86 0075 126 217 [1000] 36 352 [1000] 453 83 531 35 723 917 7157 [500]    |
| 783 96 876 974 8072 154 606 517 9348 497 552 649 [1000] 762 909 981      |
| 10045 106 36 58 98 99 301 12 444 937 [1000] 93 256 581 758 62 90         |
| 802 90 928 44 12015 121 84 246 432 56 540 637 72 95 737 41 74 [1000]     |
| 80 52 586 [1000] 635 41 828 919 52 14214 18 23 69 489 834 [3000] 62      |
| [3000] 71 15022 156 [3000] 78 809 [3000] 66 695 70 874 931 89 10012      |
| 112 35 337 677 738 942 61 17023 148 71 301 47 67 467 680 938             |
| 18201 86 323 96 89 463 66 006 30 74 [500] 797 911 53 70 83 10029 222     |
| 87 284 596 606 781 873 934   |
| 20195 95 576 [1000] 618 87 85 21254 456 573 [3000] 628 734 868           |
| [1000] 900 50 94 22110 27 333 54 332 632 [500] 806 41 52 22682 470       |
| 507 84 692 925 24115 28 45 277 78 321 400 787 545 25025 198 253 561      |
| 619 765 830 26 201 26289 806 410 64 538 619 92 908 256 27016 31 37       |
| 67 211 391 430 532 607 20 828 28229 120 294 304 [1000] 96 507 [3000]     |
| 95 663 83 844 22092 135 337 [500] 456 551 607 35 [3000] 80 898 79 [1000] |
| 30077 [1000] 133 79 228 80 370 700 809 31093 123 30 314 441 91           |
| 547 93 697 896 936 98 32277 301 496 559 744 [1000] 82 878 30019 139      |
| 248 512 488 614 820 690 [1000] 738 573 990 34040 78 177 215 63 301       |
| 28 433 573 81 703 17 [3000] 855 25086 176 351 54 414 54 60 515 681 755   |
| 897 75 79 36196 92 240 441 510 783 910 87256 98220 80 415 67 868         |
| 785 891 921 84 30071 222 76 333 428 99 72 632 926                        |
| 40350 [1000] 483 96 533 85 683 829 73 [3000] 917 41077 216 46            |
| 451 93 625 780 800 89 42048 108 97 473 531 67 630 84 804 96 43240        |
| 439 580 688 [1000] 815 44446 850 45228 67 106 40 54 97 209 23 244        |
| 739 [3000] 41 807 51 83 938 48098 114 21 229 453 54 700 806 916 47044    |
| 86 167 215 87 491 63 701 16 321 914 60 48220 52 329 82 527 718           |
| 68 802 21 76 944 38 40099 79 161 275 78 453 89 541 708 22 42 851 81      |
| 50027 30 57 184 203 32 48 54 499 792 925 51094 108 279 719               |
| 950 52198 218 364 481 702 7 55 99 891 966 53303 82 465 536 606           |
| 68 81 879 909 76 54157 220 316 421 31 99 587 629 55117 908 23 27         |
| 87 475 522 80 683 784 884 916 50085 100 230 73 24 338 55 81 419 608      |
| 770 91 57092 144 65 201 55 67 527 [1000] 67 627 41 56 85 58048           |
| [1000] 287 92 97 892 475 608 50046 193 284 300 43 93 537 603             |
| 60050 229 99 568 717 43 76 61001 29 264 317 [500] 413 71 544 915         |
| 87 02020 24 90 94 101 424 558 [500] 807 63013 127 242 58 59 3384         |
| 458 [500] 682 783 904 5 35 42 64040 97 127 78 [500] 250 376 619 884      |
| [1000] 902 42 65101 235 414 65 866 [1000] 91 918 60092 69 102 50 33      |
| 281 315 689 719 67100 344 504 74 54 [1000] 633 724 989 69011 92 270      |
| 850 51 71 405 61 [300] 521 667 73 782 800 90014 559 [1000] 683 703       |
| 914 24   |
| 70037 121 [1000] 315 71170 82 423 503 28 73 77 [3000] 91 678 83          |
| 761 980 72016 85 186 85 228 47 310 32 47 496 650 761 69 892 73081        |
| 242 72 418 24 658 73 67 670 [300] 925 74047 158 98 202 38 411 [1000]     |
| 743 58 93 906 91 75033 208 81 95 636 92 97 836 73030 21 60 42 639        |
| 815 72040 122 68 711 48 806 16 [3000] 78023 75 160 95 332 81 532         |
| [3000] 94 677 852 79047 106 10 60 342 453 835                            |
| 80075 149 [3000] 85 325 89 403 14 642 731 69 81077 212 63 [1000]         |
| 612 733 810 80806 [500] 44 188 316 [500] 421 550 633 859 73 915 49       |
| 82040 132 73 821 84 606 [500] 630 79 90 759 938 84174 500 712 84         |
| 813 30 915 85042 58 212 307 689 744 71 816 94 68 84039 78 170 234        |
| 98 328 495 515 635 47 65 87300 24 417 56 631 [500] 74 746 826 929        |
| 88358 516 723 983 59031 131 243 339 547 637 [1000] 95 950 98             |
| 90129 205 472 558 780 900 91002 6 101 75 214 383 466 590 609             |
| 748 948 92108 98 487 803 [500] 27 [3000] 70 93150 87 333 56 618 613 67   |
| 727 812 936 94011 59 163 271 329 443 670 42 83 67 68 713 82 816          |
| 95096 101 54 [500] 305 607 637 86 743 955 86775 [1000] 95 211 39 380     |
| 470 585 702 834 84 978 87179 266 530 611 87 763 78 941 98158 08 438      |
| 41 91 96 568 760 875 921 88 92933 209 407 13 61 606 928                  |
| 100121 98 482 502 621 29 99 711 101000 [5000] 90 140 271 413             |
| 48 15 602 45 926 7 10338 279 322 99 82 97 671 777 845 104399 603         |
| 58 78 91 79 886 67 105511 624 51 54 807 106046 74 458 751 829 910        |
| 107079 302 813 492 654 812 71 919 89 108000 168 220 351 525 40 63        |
| 623 893 19 46 53 109227 68 83 365 [1000] 432 663                         |

### 16. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 10. April 1901 bis 13. Mai 1901.) Für die Gewinnliste über 200 Mt. hat das kaiserliche  
 Nummern in 2 Klassen eingeteilt. (S. ohne Gewähr.)

**8. Mai 1901, nachmittags.**

|   |
|---|
| 110364 96 [500] 401 5 557 610 58 80 810 55 111000 9 522 28 611          |
| 57 703 824 944 90 112197 204 423 [3000] 563 693 74 835 113222 233       |
| 75 78 [500] 83 437 593 701 44 899 58 977 114108 83 74 560 84 767        |
| 800 938 82 84 115005 90 127 279 384 [500] 430 692 786 95 865 964 110038 |
| 463 632 798 117051 81 213 59 457 118040 100 89 223 37 44 81 408         |
| 701 [500] 38 832 942 119111 71 284 85 345 48 899 975 94                 |
| 110108 271 267 438 540 53 958 73 121013 52 289 512 608 748 48 873       |
| 75 153123 141 590 892 123177 242 [3000] 96 98 [15000] 309 56 67         |
| 404 10 613 56 809 79 048 65 1245412 918 [3000] 125084 164 126229        |
| 487 849 769 127134 417 [1000] 623 70 129010 [1000] 43 247 401 40 707    |
| 11 915 129130 430 31 53 [500] 76 [500] 540 699                          |
| 130121 84 556 871 73 [1000] 921 131008 44 102 251 498 577 86 895        |
| 943 58 132116 309 22 46 595 679 [500] 749 806 29 993 133183 227         |
| 308 449 616 789 630 68 78 134228 81 300 53 92 447 573 737 921           |
| 135011 22 66 127 58 84 364 97 450 89 329 139053 608 16 74 878           |
| 137028 340 82 588 980 81 712 47 139257 462 557 77 711 [1000] 84 88 902  |
| 139060 103 [3000] 54 339 43 540 84 672 770                              |
| 140387 507 20 730 836 141101 [1000] 512 49 954 68 142068                |
| 150 72 292 324 408 81 573 609 709 801 25 42 917 51 143293 500 632       |
| 730 82 813 144 [85 208 365 458 80 529 84 735 76 145036 87 154 223       |
| 317 56 440 573 86 654 729 146202 4 98 256 415 78 87 628 679 [500] 714   |
| 147028 58 96 142 221 44 482 514 49 940 148990 392 441 77 85 523 70      |
| 76 650 707 46 827 33 64 149163 207 12 393 560 893 974                   |
| 150174 325 [3000] 87 445 535 57 814 75 927 57 151095 101 65 418 58      |
| 513 630 52 984 153071 127 [3000] 29 45 357 442 49 [10000] 692 93 784    |
| 847 153120 252 249 452 514 24 30 49 646 68 88 90 729 849 83 154011      |
| 95 488 533 643 70 712 [3000] 38 865 155108 702 64 88 156000 366         |
| 687 778 814 325 [500] 157108 219 403 935 [500] 19 776 845 [1000] 51     |
| 159063 105 37 414 67 664 90 [1000] 703 159072 [1000] 114 76 252 463     |
| 624 711 881 990   |
| 160000 142 77 295 65 452 85 614 39 799 817 918 78 161039 40 223         |
| 409 43 75 517 643 66 851 [500] 971 162164 282 303 71 638 40 892         |
| 163033 178 83 307 348 [500] 505 75 88 51 56 164054 108 346 [3000]       |
| 97 556 90 776 [1000] 96 888 904 165286 403 54 76 86 790 [500] 803 13    |
| 168013 [3000] 63 397 75 90 98 564 65 727 896 77 939 167016 40 56        |
| 63 193 292 461 946 84 169128 89 573 88 645 169273 649 800 951           |
| 170054 170 213 54 830 543 67 630 98 748 94 954 63 171012 100 25         |
| [5000] 312 501 94 656 91 740 76 172082 112 32 361 427 501 173273        |
| 80 525 [1000] 630 727 806 82 917 25 89 174138 266 599 504 44 46 834     |
| 942 68 68 69 175013 74 144 63 80 93 268 320 31 [3000] 60 474 604        |
| 810 78 93 [500] 179019 [500] 231 590 827 864 177150 63 68 [500] 214     |
| 234 516 56 659 81 718 979 178174 [1000] 230 327 28 427 535 [500] 660    |
| 730 71 83 93 179105 261 348 490 608 615 90 958 67                       |
| 180137 211 51 58 310 534 639 48 67 900 181162 438 534 964               |
| 72 74 184180 255 399 [1000] 418 54 94 51 93 63 661 353 182040 387       |
| 527 90 787 979 184008 14 133 70 306 [1000] 318 66 30 469 32 639         |
| [3000] 702 [3000] 91 858 185125 29 236 218 410 12 96 186070 302         |
| 15 878 82 641 81 614 87 750 860 78 187110 70 325 495 602 41 715         |
| 37 875 927 188106 17 38 612 34 97 709 16 43 866 95 968 189012 357       |
| 401 774 91 922 [3000]   |
| 190110 13 43 434 87 503 57 615 886 98 191320 488 609 750 84 85          |
| 812 80 917 88 192032 347 [1000] 404 660 98 757 83 93 193003 74 76       |
| 95 219 29 07 448 194025 108 68 97 309 79 543 77 877 68 909 195067       |
| 188 226 [3000] 45 264 63 463 514 721 63 968 199010 102 27 207 73        |
| 340 474 788 816 951 197036 82 216 700 [3000] 300 39 68 985 199000 5     |
| 256 40 605 829 46 73 716 88 875 908 199038 88 [1000] 232 72 96          |
| 667 68 779  |
| 200064 237 843 46 908 10 14 201228 567 873 [500] 905 58 202003          |
| 25 431 92 571 636 56 203084 198 371 418 83 654 758 55 204289 345        |
| 31 498 608 714 205124 241 48 268 583 798 852 950 [500] 58 206179        |
| 367 607 720 61 92 812 45 2073   |